

Juli/August 2023 Nr. 244

ÖVERBLICK

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR DEN
LANDKREIS VERDEN UND UMZU

Stadtradeln vom 8. bis 28. Juli

Radeln für gutes Klima SG Thedinghausen

mehr lesen S. 9

Veranstaltungen, Aktuelles
und Infos aus der Region

WEITERE THEMEN

Freizeittipps für die Ferienzeit → S. 8-10 + 22-28

Verdener Musikgeschichte – 20 Jahre Souly (Teil 2) → S. 5

Mit einem Rucksack voller Ideen: Dörte Liebethuth → S. 6

Buchtipp: Stille Örtchen

Eine Kulturgeschichte der Toiletten



Wie wir bauen, wie wir wohnen, wie wir uns kleiden, wie und was wir essen – in vielen Bereichen, die unseren Alltag prägen, spiegelt sich auch die Kulturgeschichte unserer Epoche wider. Der französische Autor Arnaud Goumand hat sein Augenmerk auf einen besonderen Ort gerichtet. Er hat weltweit WCs besucht und fotografiert und erzählt in seinem Buch „Stille Örtchen“ über die Kulturgeschichte der Toiletten. In der deutschen Übersetzung von Dagmar Brenneisen ist das Buch in diesem Frühjahr im Kosmos-Verlag erschienen.

Es beginnt mit historischen Toiletten im alten Rom, auf Burgen und im Kloster, gefolgt von

öffentlichen WCs in der Großstadt wie auch in der freien Natur, z.B. im Hochgebirge, der Wüste oder mit idyllischem Ausblick aufs funkelnde Meer. Toiletten als Kunstobjekte werden gezeigt, wie auch Stille Orte auf Schiffen und sogar im Weltraum beschrieben. Technische Entwicklungen und aktuelle Innovationen werden vorgestellt.

Was die Zukunft der Sanitärtechnik betrifft, wird das Augenmerk sehr auf die Hightech-Lösungen gerichtet. Einfache ökologische Alternativen wie das Kompostklo werden hingegen nur am Rand angeschnitten, wie z.B. bei öffentlichen „GreenPee“-Urinalen in Amsterdam, die Flüssigdünger produzieren, der dann einem integrierten großen Blumenkübel zugeführt wird, sodass auf einen Wasser- und Abwasseranschluss verzichtet werden kann.

Besonders beeindruckend sind die 200 überwiegend großformatigen Fotos unterschiedlichster Toiletten aus aller Welt. Sie machen „Stille Örtchen“ zu einem besonderen Buch, zu einem besonderen Thema, erzählt mit einem Augenzwinkern und voller überraschender Entdeckungen. (uc)



Foto: uc

Auch in Thedinghausen gibt es seit Mai wieder einen Wochenmarkt. Jeden **Donnerstag von 14 bis 18 Uhr** bieten acht bis neun Stände ihre frische Ware auf dem Platz neben dem Rathaus rund um den historischen Taubenturm feil.

Ulrich Dubrow bietet Bio-Obst und Gemüse, Königs Hoff aus Magelsen Fleisch und Wurst aus artgerechter Haltung und die

Hollener Steinofenbackstube ist mit ihrem Biobäckereistand vor Ort. Es gibt einen Metzgerei-, einen Fisch- und einen Käsewagen sowie einen mobilen Imbiss und einen Stand mit Kaffee und Kuchen. Organisiert wird der Markt von der Deutschen Markt-gilde eG mit Unterstützung durch die Gemeinde Thedinghausen. Kontakt: c.aragues-bremer@markt-gilde.de (uc)

Busverkehr wird neu organisiert

Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Landkreis Verden, dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) sowie den Verkehrsunternehmen AllerBus, Vonau, von Rahden und Weser-Ems Busverkehr (WEB) konnte in den letzten Wochen zwischen den Beteiligten Einvernehmen über die Neuaufteilung der Busverkehre im „Linienbündel Verden Nord“ erzielt werden. Dieses umfasst die Bereiche Achim, Oyten, Ottersberg und Langwedel.

Ab dem 1. August dieses Jahres wird AllerBus neben dem „Linienbündel Verden Ost“ auch für die Linien 704, 726 und 760 verantwortlich sein. Das bereits im „Linienbündel Verden Süd“ aktive Unternehmen von Rahden wird zeitgleich die Verantwortung für die Linien 703, 705, 733, 739, 740, 748 und N74 übernehmen und den Bürgerbusverein Achim betreuen.

Vonau Reisen

Schwarzer Weg 19 · Ottersberg

Des Weiteren werden die Linien 722, 723, 730, 745 und N73 sowie die Betreuung der Bürgerbusvereine Ottersberg und Oyten ab 1. August von dem Unternehmen Vonau übernommen. Der bisher für das „Linienbündel Verden Nord“ zuständige Weser-Ems Busverkehr (WEB) wird für alle drei Unternehmen ab August als Auftragnehmer Teileleistungen erbringen.

Derzeit werden zwischen den Beteiligten die entsprechenden vertraglichen Regelungen ausgearbeitet, die betrieblichen Übernahmen vorbereitet sowie in Abstimmung mit der Landesnahverkehrs-gesellschaft Niedersachsen in Hannover (LNVG) die genehmigungsrechtlichen Verfahren in die Wege geleitet. „Nach langwierigen und konstruktiven Gesprächen konnte jetzt eine tragfähige Lösung gefunden werden, die den Busbetrieb in dem ursprünglich ausgeschriebenen Umfang sicherstellt“, freut sich Landrat Peter Bohlmann. (pm/uc)

AllerBus
VERBINDET ALLE

AUTOHAUS RUDORFF 30% JAHRE

IHR MODERNES MEHRMARKEN-AUTOHAUS

Emtinghausen · Tel. 04295/557 · www.rudorff.de

M&R DRUCK
MEYER & RAUPACH GbR
WEB WERBUNG DESIGN

- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ Kalender
- ✓ und vieles mehr

Wir bieten den perfekten Service

Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 0 42 31 / 9 60 25 77 - 0
Fax 0 42 31 / 9 60 25 77 - 9
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vom 6. Juli bis zum 16. August sind Sommerferien in Niedersachsen und wir hoffen, dass nicht alle in die Ferne schweifen, sondern dass es auch Menschen gibt, die Lust haben, etwas in unserer Region zu unternehmen. Ein paar Tipps dafür bieten wir in dieser Ausgabe: Wie wäre es z.B. mit einer Radtour (siehe S. 9), einem Besuch im Museum (S. 8) oder im Freibad (S. 28)? Obwohl einige größere Veranstalter wie das KASCH eine Urlaubspause machen, finden auch etliche Kulturevents im Sommer statt (siehe S. 22 bis 27), wie z.B. die Veranstaltungsreihe „SummerTime“ der Stadt Achim oder die Biergarten-events im Kulturhaus B.O. in Asendorf.

Einen schönen Sommer wünscht

Eure Überblick-Redaktion

In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem gekennzeichneten 3x3-Feld müssen sämtliche Zahlen von 1 bis 9 vorkommen. Tipp: Die Zahlen oben links und unten rechts sind 8 und 3. Komplette Auflösung siehe Internetausgabe!

8	3	5	9	7	2	1	4	6
1	2	9	3	4	6	7	5	8
6	7	4	1	5	8	9	3	2
3	9	8	7	6	1	5	2	4
7	5	6	8	2	4	3	1	9
2	4	1	5	9	3	8	6	7
9	6	7	2	3	5	4	8	1
4	1	3	6	8	9	2	7	5
5	8	2	4	1	7	6	9	3

Tipp zur Auflösung siehe schräg gedruckter Text, komplette Auflösung siehe Internetausgabe.

Impressum

Herausgeber: Überblick e.V., Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen
 Fon 04204 / 6898003, oeverblick@verden-info.de
Internet: www.oeverblick.de
Titelseite: Gestaltung Jeanette Atherton
Anzeigen: Fa. M&R Druck (s.u.)
Auflage: 7.000 Stück
V.i.S.d.P. Uwe Ciesla, c/o Redaktion Überblick
Druck: M&R Druck, Obere Str. 57, 27283 Verden, Tel. 04231 / 96025770
Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Elizabeth Hollmann (eh), Elke Diekelmann (ed), Jeanette Atherton (ja), Uwe Ciesla (uc), Gesa Allerheiligen, Fritz Stoll, Lena Nibler (pm) = Pressemitteilung, (pf) = Pressefoto
 Alle MitarbeiterInnen sind über die Redaktions-Adresse zu erreichen.
 Der Überblick wird produziert unter Linux/Ubuntu.



Wir sind für Sie da:

Maas
 Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
 Morsumer Schulstraße 53 • 27321 Morsum • www.maass-kfz.de
 Telefon: 04204 - 913141 • firleke@maass-kfz.de

KRAFTFAHRZEUG
 GEWERBE
 Meisterbetrieb
 der Kfz-Innung
 seit 1908

Inhalt

Buchtipp.....2
 Stille Örtchen – Eine Kulturgeschichte der Toiletten

Neu: Wochenmarkt Thedinghausen.....2
 Jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr am Rathaus

Busverkehr wird neu organisiert.....2
 Neuaufteilung der Busverkehre in Verden

Kurse und Seminare.....4
 Reiki, QiGong, Käseschule

Aller-Weser-Klinik.....4
 Hilfe bei Lungenembolien, Personalsuche per Speeddating

Verdener Musikgeschichte.....5
 Souly - die Bandgeschichte Teil 2

Mit einem Rucksack voller Ideen.....6
 Die Landtagsabgeordnete Dörte Liebethuth aus Kirchlinteln

Kleinanzeigen.....7
 Angebote, Gesuche und Kurzinfos

Abtauchen in die Welt der Geschichte.....8
 Das Historische Museum lädt zum Besuch in der Ferienzeit ein

Per Rad die Region erkunden.....9
 Radrundwege in der Region und Stadtradeln Thedinghausen

Alte Bausubstanz erhalten.....10
 Die Firma Bose aus Martfeld handelt mit recycelten Baustoffen

Stromspar-Check.....14
 Beratungsangebot für Menschen mit geringem Einkommen

Klimascouts.....15
 Azubis wurden für ihre Klimaschutzprojekte geehrt

Photovoltaik nach Maß.....16
 PV-Anlagen und Speicher von den Achimer Stadtwerken

Mobilitätsstation.....17
 Am Achimer Bahnhof wird weiter gebaut

Altlast stoppt Bau.....17
 Neues Gutachten in Achim-Uphusen nötig

Der Biber zieht um.....19
 Verdener Biobaustoffhandel bekommt ein neues Domizil

Kulturkalender.....22
 Termine für Konzerte, Theater, Vorträge, Exkursionen...

Ausstellungen.....26
 Kunstausstellungen im Landkreis Verden und Umgebung

Kino.....27
 Kommunalkino sowie Filmstarts in Verden und Hoya

Achimer Freibad.....28
 Saisonbeginn unter neuer Führung

Sommer-Pool-Party in Verden.....28
 Das Verwell verwandelt sich in eine Wasser-Erlebniswelt

Kurse und Seminare

27 Jahre Reiki-Kreis Achim

Handauflegen am bekleideten Körper für Energie + Selbstheilung!

In zwei Tagen Reiki erlernen:

1. Grad: 08.07. + 09.07. / 09.09. + 10.09. / 18.11. + 19.11.
2. Grad: 22.07. + 23.07. / 12.08. + 13.08. / 16.09. + 17.09.

Aura sehen lernen: 02.09.

Reiki-Meisterin/Lehrerin Petra Bartnik,
Am Hang 12, 28832 Achim
Mobil: 0179 / 5953950
petra.bartnik@t-online.de

Käse selber machen

Aus 5 Litern Biomilch wird in 4-5 Stunden ein einfacher, aber schmackhafter Käse hergestellt, der mit nach Hause genommen und am nächsten Tag bereits gegessen werden kann. Gegen Ende der Veranstaltung zeige ich noch, wie Sie selber Butter machen können. Während der ganzen Zeit steht ein reichhaltiges Käsebuffet mit Baguette, Wein und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Anmeldung und Info: Eilter Käseschule

Am Walde 10, 29693 Ahlden/OT Eilte, Tel. 05164 / 2865,
 eilter-kaeseschule@gmx.de, www.eilter-kaeseschule.de



Qigong und Taijiquan (Tai Chi)

Meditation in Bewegung
- ab August neue Kurse -
 Marieluise Ohm 04256 / 98 22 38
 www.qigong-ohm.de

Die Kurs- und Seminaranzeigen auf diesen Seiten werden von den Veranstaltern eingereicht und sind keine redaktionellen Beiträge. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

Bieten Sie auch Kurse oder Seminare an? Gegen geringe Gebühr nehmen wir auch Ihre Ankündigung in unsere Seminarübersicht auf. Infos: Tel. 04204 / 6898003 oder oeverblick@verden-info.de

Praxis für Gesundheitsberatung



Monika Schreyer

Vorbeugend und begleitend
 bei ernährungsbedingten Krankheiten

Anfragen und Termine unter 0 42 02 / 6 15 77

www.gesundheitsberatung-monika-schreyer.de



Naturheilpraxis Michaela Schikorra

Heilpraktikerin

Dorfstr. 20, Langwedel-Etelsen
 www.salviawell.de

Termin: 04235 990310

Aromatherapie Pflanzenheilkunde Spagyrik

Dornbehandlung
 Breussmassage
 Fußreflexzonenmassage
 Craniosacrale Therapie
 Ohrakupunktur
 Abnehmen und
 Entschlacken

Lebensgefahr durch Lu

Neue Behandlungsmethode in der Aller

Lungenembolie ist eine weit verbreitete lebensbedrohliche Erkrankung, ausgelöst durch Verstopfung der Lungenarterie, Tumorerkrankungen, genetische Faktoren sowie das „Economy-class-Syndrom“. In den allermeisten Fällen entsteht eine Lungenembolie durch einen in die Lunge gelangten Blutpfropf aus einer Thrombose der Bein- oder Beckenvene.



Foto: ed

Dr. Ralf Weßel und Dr. Wisam Mohammed freuen sich über das neue Ekos-System.

Luftnot und Schwindel

Das „Economyclass-Syndrom“ kann hervorgerufen werden durch langes Sitzen mit angewinkelten Beinen im Flugzeug oder Auto und eine Lungenembolie zur Folge haben. Daher wird geraten spätestens alle vier Stunden Pause zu machen und die Beine zu bewegen, um den Blutkreislauf wieder zu stabilisieren. Vorsichtsmaßnahmen sind Thrombosestrümpfe der Stufe 2 und eine Heparin-Spritze vor der Abfahrt.

Die häufigsten Merkmale für eine Lungenembolie sind: Luftnot, eine kurze Bewusstlosigkeit sowie

Schwindelgefühle. Bei diesen Merkmalen ist größte Eile geboten, da sonst ein Lungeninfarkt droht, der tödlich enden kann. Die Diagnose erfolgt mittels EKG, Biomarker im Blut und Computertomographie.

In der Aller-Weser-Klinik werden jährlich 10 bis 15 Embolie-Patientinnen und -Patienten behandelt. Seit dem Herbst 2022





Hier bin ich
RICHTIG

HIER SIND SIE RICHTIG: ARBEITEN IN DER AWK

Ein freundliches Arbeitsklima, zwei Krankenhäuser und richtig viele Möglichkeiten: Die Aller-Weser-Klinik gGmbH (AWK) – Klinikverbund der Krankenhäuser Achim und Verden – bietet Ihnen interessante Karrierechancen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die moderne und wohnortnahe medizinische Notfall-, Grund- und Regelversorgung für die Menschen aus Achim und Verden, aus dem Landkreis Verden und darüber hinaus sicherstellen. Bei uns können Sie sich in allen wichtigen Fachgebieten engagieren oder in ausgewählten Fachdisziplinen spezialisieren.

Wir freuen uns auf Sie!



ngenembolie

-Weser-Klinik

stehen Chefarzt Dr. Ralf Weßel und seinem Team das minimal-invasive Ekos-System zur Verfügung.

Dabei wird ein dünner Katheter über die Vene in die Leiste eingeführt. Das Ganze wird durch Röntgendurchleuchtung auf dem Bildschirm oberhalb des OP-Tisches überwacht. Wenn der Katheter platziert ist, wird das Gerinnsel durch Ultraschallwellen aufgelöst. Die Therapie dauert etwa 6 Stunden. Der Patient oder die Patientin muss im Anschluss zur Nachbehandlung noch etwa ein halbes Jahr blutverdünnende Mittel nehmen.

Auf den sonst üblichen intensiven Einsatz stark blutverdünnender Medikamente, die zu inneren Blutungen, vor allem im Gehirn führen können, kann durch das neue Verfahren hingegen verzichtet werden. Risiken und Langzeitfolgen werden dadurch minimiert. (ed/uc)

Speeddating

Aller-Weser-Klinik beschreitet neue Wege

Der Personalnotstand in der Pflege ist auch in Achim und Verden ein Thema. Um den Nachwuchs an Pflegefachkräften und solche, die mit einem Arbeitgeberwechsel liebäugeln, für sich gewinnen zu können, müssen neue Wege gegangen werden. Die AWK lud deshalb Anfang Juni zu einem Speeddating im Neubau des Verdener Krankenhauses ein.

Wie könnte es sich anfühlen, in den frisch gestrichenen Zimmern auf Station Allerblick zu arbeiten? Oder doch lieber auf Station Burgberg? Könnten wir ein gutes Team werden? Diese und ähnliche Fragen konnten sich frisch examinierte Pflegefachkräfte, solche, die kurz davorstehen oder Jobwechsler*innen stellen.

Der Termin bot außerdem die Gelegenheit, sich über die neuen Konzepte in der Pflege zu informieren, den potenziellen Arbeitsplatz und das Team in spe kennenzulernen. Auch der Betriebsrat stand für alle wichtigen Fragen rund um die Beschäftigung zur Verfügung. (pm/uc)

Souly - Bandgeschichte Teil 2

Wie Steve Peter Wieters Mitglied der Gruppe wurde – erzählt von Bandgründer Gert Alsleben



Steve Peter Wieters (unten Mitte) auf dem aktuellen Poster-Foto für das Souly-Konzert in der Stadthalle Verden am 30. September.

Im nächsten Jahr kann Souly 20-jähriges Jubiläum feiern. Wir werden oft gefragt, ob es ein Rezept gibt für eine so langfristige Band-Zusammenarbeit. Und wir können nur sagen: Es ist einfach ein Glücksfall – im richtigen Moment ist immer das Richtige passiert.

Der Tipp kam von Reinhard Stelter

So war es auch mit Steve Peter Wieters, einem unserer beiden Gitarristen. Schon der erste Kontakt war ungewöhnlich und lustig: Ich habe damals in dem Musikprojekt Poco gearbeitet, das war ein Pop-Chor und eine Band. Wir hatten beschlossen, CDs aufzunehmen, aber keiner aus dem Projekt hatte Erfahrungen mit professionellen Aufnahmen. Also bin ich zu Reinhard Stelter gegangen – einem befreundeten Musiker, der sich in der Szene gut auskennt – und habe ihn gefragt, ob er uns weiterhelfen kann. Wir suchten jemanden, der erstens ein guter Musiker ist, damit er versteht, was wir vorhaben. Zweitens sollte er ein Studio haben und Erfahrung mit Chor-Aufnahmen. Und drittens sollte er ein anständiger Mensch sein. Da keiner von uns damals auch nur den Hauch einer Ahnung von Musikproduktion hatte, hätte uns jeder, der es darauf anlegt, gnadenlos über den Tisch ziehen können. Reinhard hat damals eine ganze Zeit überlegt und dann einen Namen genannt: Steve Peter Wieters aus Walsrode.

Steve war damals schon eine bekannte Größe in der Musikszene. Er hatte mit Stars wie Gary Moore, Tony Sheridan oder Audrey Moutaung aus Südafrika gespielt, hatte Tourneen durch Europa hinter sich, in London und Moskau Konzerte gegeben, im Fernsehen gearbeitet – aber von all dem wusste ich nichts. Ich war gerade mit dem Musikstudium fertig, hatte bis dahin hauptsächlich Klassik gespielt und Songs für eine Folkband und für das Poco-Projekt geschrieben. In diesem Fall war meine Ahnungslosigkeit aber Gold wert. Ich weiß nicht, ob ich mich sonst getraut hätte, völlig unbefangenen nach Walsrode zu fahren und Steve von unserem Chor-Projekt vorzuschwärmen.

Sechs CDs produziert

Meine Begeisterung für das Projekt muss aber ansteckend gewesen sein: Steve sagte zu, ließ sich auf das Abenteuer ein und wurde unser Aufnahmeleiter. Wir haben dann gemeinsam sechs CDs produziert und nach kurzer Zeit war er nicht nur Studio-Leiter, sondern auch Gitarrist der Poco-Band. Während dieser Zusammenarbeit sind wir Freunde geworden und als sich aus der Poco-Band später Souly entwickelt hat, war er auch wieder dabei – und ist es bis heute.

Wenn ich heute einen neuen Song schreibe, machen wir oft eine erste Rohaufnahme noch ohne Gitarren. Für uns alle ist es dann immer ein spannender Moment, wenn Steve die ersten Gi-



Steve Peter Wieters (links) als Aufnahmeleiter einer Poco-CD. Bei diesem Projekt haben sich die Souly-Gründungsmitglieder kennengelernt.

tarenspuren dazu spielt: Sie sind immer voll von überraschenden musikalischen Ideen und bereichern den Song durch ein ziemlich cooles Gespür für schöne Arrangements. Wir sitzen dann da und fühlen uns ein bisschen wie Weihnachten. Im ersten Teil haben wir es schon über unsere Sängerin Melanie Schierenbeck geschrieben und das Gleiche gilt auch für unsere Zusammenarbeit mit Steve: Eine Band braucht solche Glücksfälle – dann kann sie sich entwickeln. (Gert Alsleben)

Sommer, Sonne...



Urlaubsgeld!

fashion & more
by Iris

mitten in
Thedinghausen

Schnäppchen-Markt %

Mit einem Rucksack voller Ideen

Dörte Liebethuth verbindet kommunalpolitisches Engagement mit ihrer Arbeit als Landtagsabgeordnete in Hannover

Viele erkennen sie sofort an ihrem roten Rucksack, wenn sie wieder einmal mit dem Fahrrad im Landkreis unterwegs ist und Ideen und Anregungen sammelt: Die Rede ist von Dörte Liebethuth – aufgewachsen in Kirchlinteln und seit November 2017 als direkt gewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Verden-Achim im Niedersächsischen Landtag aktiv.

Wir durften Dörte in ihrem Bürgerbüro in der Verdener Fußgängerzone und im Landtag besuchen und bekamen einen Einblick in den Alltag einer Berufspolitikerin, die zwischen Sitzungen in Hannover, im Kreistag und Gemeinderat, Volksfesten und Bürgerfragestunden hin und her pendelt. Außerdem erfuhren wir, wie sie zu ihrem Markenzeichen, dem berühmten roten Rucksack kam.

Wie sieht der Alltag einer Abgeordneten aus? Er ist sehr abwechslungsreich, erklärt uns Dörte. „Im Landtag gibt es ungefähr drei Wochen im Monat Ausschusssitzungen und einmal im Monat eine Plenarwoche. Dann kommen alle Abgeordneten zusammen“, sagt die SPD-Politikerin. „Wenn Landtagsplenum ist, übernachtete ich in Hannover, weil abends spät noch parlamentarische Abende sind und morgens vor Beginn der offiziellen Sitzung schon früh Termine anstehen“, wie Treffen mit ihren Kolleg*innen oder andere Formen der Vorarbeit für die Sitzungen. Manchmal empfängt sie zusätzlich auch noch Besuchgruppen aus ihrem Wahlkreis – oder Redakteur*innen vom Überblick.

In plenarfrienen Wochen teilt sie ihre Zeit zwischen ihrem Wohnort Kirchlinteln, dem Landkreis Verden und Hannover auf, wo zusätzlich regelmäßig Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen stattfinden. Sie ist dort in den Ausschüssen „Haushalt und Finanzen“, „Bundes- und Europaangelegenheiten“ und als

verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion oft auch im Ausschuss für „Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung“ aktiv.

Nachdem sie ihre Tochter in die Krippe gebracht hat, geht oft sofort die Vorbereitung der Ausschusssitzungen los. „Man braucht eigentlich immer drei Sitzungen, bevor man eine Beschlussempfehlung abgestimmt hat“, erzählt Dörte. Zuerst eine interne Vorbereitung der SPD-Fraktion, dann zusätzlich noch eine mit den Vertreter*innen des Koalitionspartners von den Grünen und dann die Ausschusssitzung selbst mit allen Fraktionen. „Das kann manchmal auch anstrengend sein. Die Ausschüsse sind aber total wichtig, weil man da Dinge besprechen und Missverständnisse ausräumen kann, bevor in den Plenarsitzungen alle Abgeordneten zusammenkommen, um etwas zu beschließen.“ Die Ausschusssitzungen und Arbeitskreissitzungen des Verdener Kreistags finden typischerweise nachmittags statt. „Üblicherweise“, so Liebethuth, „würde ich dann erst in Hannover sein und nachmittags oder abends wieder Termine hier im Landkreis Verden wahrnehmen.“

„Starke Unterstützung“

Auf die Frage nach ihrem offensichtlich sehr hektischen Zeitplan hebt Dörte Liebethuth die „starke Unterstützung“ durch ihre beiden Teilzeit-Mitarbeiterinnen hervor und sagt lächelnd: „Meine Tochter hilft mir, Balance zu halten zwischen Arbeit und Privatleben, weil sie mir im Zweifelsfall Bescheid gibt.“ Das ist nicht immer einfach, denn beides vermischt sich stark in ihrer Tätigkeit als Politikerin. „Also ich zähle die Stunden nicht. Ich habe mir das ausgesucht und mache das sehr gerne“, erklärt sie.

Ein großes Thema ist derzeit die Frage des Ausbaus der Bahnstrecken zwischen Hamburg, Bremen und Hannover („Alpha E“), von dem auch die betroffenen Regionen profitieren statt der gescheiterten „Y-Trasse“ oder



Foto: eh
Dörte Liebethuth in ihrem Bürgerbüro in Verden.

einer neuerdings von der Bahn verfolgten Neubaustrecke. Und so kommt es vor, dass Dörte in der Pause der Plenarsitzung in eine Onlinekonferenz mit Ansprechpartner*innen aus den Kommunen und Lars Klingbeil, einem der beiden Bundesvorsitzenden der SPD, eilt. Lars Klingbeil stammt aus dem Raum Munster und vertritt den Wahlkreis Rotenburg I – Heidekreis im Bundestag. Bei Anregungen und Fragen aus den Kommunen, für die der Bund zuständig ist, ist er oft Dörtes Ansprechpartner. „Ich kenne ihn noch aus unserer Zeit bei den Jusos“, verrät sie.

Bahnhaltepunkte in Kirchlinteln, Dauelsen und Uphusen

Zu der Frage, ob Neu- oder Ausbau der Bahnstrecke vorteilhafter wäre, hat sie eine klare Meinung: „Was uns gelingen muss, ist, möglichst schnell etwas fürs Klima zu tun und das Bahnnetz zu ertüchtigen. Und mit dem Bestandsstreckenausbau könnte man auch die Infrastruktur wie den Lärmschutz an den Bahnstrecken verbessern und Haltepunkte in Dauelsen und Uphusen schaffen. Das ist ein Thema, für das ich immer wieder Anregungen und Hinweise bekomme, die dann in meinem roten Rucksack landen, und bei dem ich Schritt für Schritt versuche, dranzubleiben. Eine Neubaustrecke würde auch viel zu lange dauern.“

Bereits vor mehr als zehn Jahren war sie erstmals mit dem roten Rucksack unterwegs, der inzwischen so etwas wie ihr Markenzeichen ist. „Ein Rucksack ist was Gutes, wenn ich rausgehen will und Anregungen und Hinweise sammle“, erklärt sie. Das war dann zur Landtagswahl wieder der Fall. „Es war eigentlich nur für den Sommer 2012 gedacht, um originell mit Leuten ins Gespräch zu kommen, so als kleiner Türöffner. Dann habe ich aber schnell gemerkt, dass mich viele Leute an diesem roten Rucksack erkannt haben, an der Ampel oder im Supermarkt. Da habe ich gedacht, das lasse ich jetzt einfach so. Seitdem benutze ich immer rote Rucksäcke.“

Von der Schülervertretung in Kirchlinteln zu den Jusos

Politisch aktiv war Dörte schon lange zuvor. Schon in der Orientierungsstufe am Schulzentrum Kirchlinteln hat sie 1991 in der Schülervertretung angefangen. „Die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht. Aber ich wollte auch über Bildungspolitik hinaus politischen Einfluss nehmen. Da war mir die SPD mit den Themen und Werten Chancengleichheit und Gerechtigkeit einfach am nächsten. So bin ich dann bei den Jusos aktiv geworden.“ Ausschlaggebend für ihre politische Erfahrung war insbesondere ein persönliches Ereignis: „Ich hatte erlebt, wie meine

Kleinanzeigen

Biete

Für hochsensible Menschen: Beratung und Psychotherapie, Wiebke Wollé, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tel. 04264 / 836769, www.wiebkewolle.de

CDs, LPs, Singles und Musik-kassetten, jeweils über 50 Stück günstig abzugeben. Hauptsächlich Volksmusik, Schlager aus dem vergangenen Jahrtausend. Stück 50 Cent, ab 20 Stück je 40 Cent, Tel. 04231 / 7209209

Suche

Suche weibl. **Beteiligung an meiner Allerdeichparzelle/kl.** Biogarten mit Übernachtungsmöglichkeit und natürlich Allerbaden/Angeln/Paddeln. Eventuell Mithilfe bei kl. Renovierungsarbeiten am Tinyhouse (keine oder geringe Kosten), Stellplatz für Boot vorhanden c/o Rittergut Frankenfeld bei Rethem+Hedern, 0162 / 6075516

Wer hat Interesse eine **Assistenzgenossenschaft** Allertal nach Vorbild HB+HH mit zu gründen? 0162 / 6075516

Kurzinfo

Aufgrund der aktuellen Bauarbeiten für den neuen Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB) an der nördlichen Seite des **Achimer Bahnhofs** musste die Stadt diverse **stehengelassene Fahrräder** entfernen. Weitere werden am 3. Juli folgen. Die Fahrräder können am Mittwoch, 5. Juli in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr sowie von 14.30 bis 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Embsen (Hühnerkamp 1a) abgeholt werden. Mitzubringen ist ein Eigentumsnachweis in Form der Rahmennummer, des passenden Schlüssels zum nun nicht mehr nutzbaren Schloss oder eines Fotos. Weitere Infos: Tel. 04202 / 9529575.

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Kommerzielle Kleinanzeigen kosten 1,- € pro Zeile (Mindestbestellwert 10,- €). Einfach den Text aufschreiben und senden an oeverblick@verden-info.de oder Überblick, Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen.

Smari hat Geburtstag und sagt DANKE

Zwei Jahre in Langwedel – wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, dass sie uns so gut aufgenommen und uns durch ihr entgegengebrachtes Vertrauen den Start leicht gemacht haben. Wir fühlen uns sehr wohl in Langwedel. Wir freuen uns auf eine schöne, erfolgreiche Zukunft mit Ihnen.

SMARI FEIERT FEIERN SIE MIT!

JUBILÄUMSANGEBOTE

Gültig bis zum 31.07.23

2 Packungen Batterien für **2€**

Hörgeräte im Abo, alle **2** Jahre neue Hörsysteme

Hörgeräte mit TV Verbindung **199,- €*** (beidseitig)

*bei Vorlage eines ohrenärztlichen Verdachts zzgl. 10€ gesetzl. Zuzahlung

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN TOLLEN START IN LANGWEDEL!

2 Jahre smari
Recht auf gutes Hören

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre!

Tel. 04232 - 26 73 710
Große Straße 12a
27299 Langwedel

smari.de

Eltern auf politischem Wegen dafür gesorgt hatten, dass meine Schwester mit Down-Syndrom in eine Regelschulklasse integriert wurde. Das war um 1990 herum und Integrationsklassen waren damals in Niedersachsen überhaupt noch nicht verbreitet. Das haben meine Eltern dann durchgesetzt, zusammen mit der damaligen SPD-Landtagsabgeordneten Christina Bührmann. Das hat für meine Schwester einen großen Unterschied gemacht. Es war für mich ein Schlüsselerlebnis, weil ich gemerkt habe, dass Politik den eigenen Alltag verändern kann.“

Gebührenfreie Kitas niedersachsenweit durchgesetzt

Direkt in ihrer Anfangszeit als Landtagsabgeordnete im Jahr 2017 konnte sie dies dann selbst anwenden: In ihrem roten Rucksack nahm sie die Anregung mit, Kindergartengebühren abzuschaffen. Sie erreichte es, dass die Gebührenfreiheit für Kitas erst in das SPD-Regierungsprogramm und dann in den Koalitionsvertrag mit der CDU aufgenommen und später niedersachsenweit umgesetzt wurde. Dieses Erfolgserlebnis, verrät sie, begann mit den Hinweisen und Kommentaren von Eltern aus der Gemeinde. Noch heute verbinde sie kommunalpolitisches Engagement mit Verhandlungen auf Landesebene. Liebe-

truth betont, dass der gegenseitige Austausch zwischen den Ebenen Verbindungen stärke und damit der Demokratie diene.

So hat sie, neben ihrem Eintreten für Belange der Kommunen, auch das große Ganze im Blick: Die Gründung der Europäischen Union ist für sie ein Erfolgsmodell, das jahrzehntelang für Frieden in Europa gesorgt habe. „Ich möchte mit meinem politischen Engagement dafür sorgen, dass dieser Frieden erhalten bleibt, dass die Demokratie gestärkt bleibt und möchte sehr gerne Leute mit dieser Leidenschaft anstecken und für Demokratie begeistern“, sagt sie.

Den Traumjob gefunden

„Was ich mache – als direkt gewählte Abgeordnete hier für den Wahlkreis Verden-Achim – das ist mein Traumjob. Deswegen habe ich im vergangenen Jahr wieder kandidiert und mich sehr über die Unterstützung der Leute gefreut. Jetzt will ich natürlich auch dafür arbeiten, dass ich da etwas zurückgebe.“

Regelmäßig veranstaltet Dörte Liebetruh Telefonsprechstunden, die auf ihrer Website www.doerteliebetruh.de angekündigt werden. Diesen Sommer fährt sie wieder mit ihrem Rucksack im Rahmen einer „Tour der Ideen“ durch den Landkreis und steht unter 0170 / 9000508 gerne für Termineinladungen zur Verfügung. (eh/uc)

Parlamentssitzungen im Livestream

Ein persönlicher Besuch jeder Sitzung ist nicht zwingend nötig, wenn man verfolgen möchte, wie politischen Entscheidungen getroffen werden. Plenardebatten des Niedersächsischen **Landtages** kann man zu Hause oder unterwegs auch per Livestream auf dem Youtube-Kanal des Landtages (@LT_Nds) oder per Liveübertragung unter plenartv.de verfolgen. Auf dieser Website sind auch die Videoaufzeichnungen aller ehemaligen Plenarsitzungen, die Redebeiträge der jeweiligen Landtagsabgeordneten sowie weitere Videoangebote zu finden. Die nächste Plenarwoche des Niedersächsischen Landtages kann am 13., 14. und 15. September live ab 9 Uhr verfolgt werden. Für den **Landkreis** und die **Stadt Verden** gibt es keinen Livestream, jedoch sind die Sitzungen öffentlich und die Protokolle werden mindestens einen Monat nach der Sitzung auf der Ratshomepage unter landkreis-verden.ratsinfomanagement.net bzw. verden.ratsinfomanagement.net veröffentlicht. Alle Ausschuss- und Ratssitzungen der **Stadt Achim** können direkt live über den Youtube-Kanal der Stadt verfolgt werden (@stadtachim9832). Auch direkt im Anschluss der Sitzung und in der Regel noch bis zu deren Löschung am nächsten Arbeitstag ist es möglich die Sitzungen jeweils als sogenannte Re-Live anzuschauen. Der Link zum Youtube-Kanal ist auch auf der Homepage www.achim.de aufgeführt. Termine, Tagesordnungspunkte sowie Protokolle der Sitzungen sind unter achim.ratsinfomanagement.net zu finden. (eh)

Abtauchen in die Welt der Geschichte

Das Historische Museum lädt zu einem Besuch in der Ferienzeit ein



Im Historischen Museum Domherrenhaus Verden dreht sich bis zum 27. August in der Sonderausstellung „Steintastisch“ alles um die berühmten LEGO-Steine. Der Verdener Sammler Sebastian Richter bietet in der Ausstellung als großer Harry-Potter-Fan alles auf, was LEGO zu dieser Zaubererwelt auf den Markt gebracht hat und der Schüler Niklas Berends aus Westen hat seine STAR-WARS-Lego-Sammlung zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Vereines Steineland Harz + Heide präsentieren aufsehener-

regende Eigenbauten und unterstützen das Museumsteam bei einem Aktionswochenende:

Am 12. August von 12 bis 18 Uhr und am 13. August von 10 bis 17 Uhr bieten die Steineland-Mitglieder spannende Überraschungen zum Schauen und Bauen rund um die bunten Bauteilchen an, wie unter anderem Gesellschaftsspiele, Racerstrecke und haufenweise LEGO-Steine zum kreativen Zusammenstecken.

Steinzeitabteilung im Anbau

Selbstverständlich ist die Dauerausstellung ebenso einen Besuch wert. Spannend geht es – insbesondere auch für jüngere Gäste – in der Steinzeitausstellung im Anbau zu: Hier findet sich das Modell eines riesigen Waldelefanten, der von einem Neandertaler attackiert wird. Per Knopfdruck gibt es sogar die Sounduntermalung der nachgestellten Szene.

Im Nebenraum ist eine Rarität ausgestellt: der als „Lanze von



Foto: pf

Im Rahmen der Legoausstellung zeigt Sebastian Richter noch bis 27. August seine Harry-Potter-Sammlung.

Lehringen“ bekannt gewordene Eibenholzspieß, der 1948 bei einer Ausgrabung im Skelett eines Waldelefanten entdeckt wurde und als eine der ältesten Steinzeitwaffen der Welt gilt.

Stadtmodell von 1663

Im Erdgeschoss findet sich u.a. ein Modell der Stadt Verden im Jahre 1663, genauer gesagt der beiden Städte Verden. Denn es gab damals die Nord- und die Südstadt, die jeweils von einer eigenen Stadtmauer umgeben waren, deren Überreste noch heute in der Stadt zu finden sind. Der Dom hatte auf dem Turm noch das wesentlich spitzer gebaute, höhere Dach, das später durch einen Blitzschlag zerstört wurde.

Im Keller des Rathauses gab's Bier

Im ersten Stock gibt es die originale ehemalige Einrichtung der Ratsapotheke zu sehen sowie ein Wandgemälde, welches das Treiben im einstigen Verdener Ratskeller verbildlicht. Bis 1875 wurden wesentliche Teile des Keller- und Erdgeschosses des alten Rathauses als Schankwirtschaft genutzt, in der es, wie auf dem Bild zu sehen, hoch hergegangen sein muss.

Im Dachgeschoss gibt es eine Handwerksausstellung mit den historischen Arbeitsgeräten der Holzschuh- und Zigarrenma-

cher, Weber, Imker und Zinggießer.

Heiraten im Beckmann-Zimmer

Das Obergeschoss birgt übrigens noch ein weiteres Kleinod: Im „Beckmann-Zimmer“, einem prächtig möblierten Raum inklusive beispielbarem Flügel, kann man sich im historischen Ambiente das Ja-Wort geben. Das Domherrenhaus ist nämlich ein offizieller Außenstandort des Verdener Standesamtes. Für den anschließenden Umtrunk dürfen Brautleute und Gäste den idyllischen Innenhof zur Großen Fischerstraße oder die Räume im Erdgeschoss nutzen.

Regelmäßiges Veranstaltungsprogramm

In diesen Räumen bietet das Museum außerdem zahlreiche Kulturveranstaltungen an. Regelmäßig im Programm sind die Reihen „Blue Thursday“, in der historische Persönlichkeiten anschaulich und unterhaltsam vorgestellt werden (nächster Termin: 28.09.), „Das Museumsgespräch“, in dem spannende Menschen interviewt und ihre besonderen Lebensläufe beleuchtet werden (nächster Termin: 31.08. mit Dirigent Nabil Shehata) sowie „BAMI!“ mit interessanten Vorträgen aus Bibliotheken, Archiven und Museen (nächster Termin 06.09.). (uc)

Standesamtliche Trauungen
... in herrschaftlichem Ambiente

Planen Sie mit uns den schönsten Tag des Jahres.

Historisches Museum Domherrenhaus Verden
lädt ein zur Zeitreise...

Vor- und Frühgeschichte mit Lehringer Lanze
Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts
Verdener Stadtgeschichte · Altes Handwerk
Museumspädagogik · Audioführung
Veranstaltungen · Trauzimmer

Historisches Museum Domherrenhaus, Untere Str. 13, Verden
Tel. 04231-2169; www.domherrenhaus.de

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Montags und an Feiertagen (außer 3. Oktober) geschlossen

Per Rad die Region erkunden

Diverse ausgeschilderte Radrundwege laden zu Ausflugsfahrten ein

Auf dem gut ausgebauten und vollständig ausgeschilderten Radwegenetz im Landkreis Verden lassen sich die Sehenswürdigkeiten und die vielfältigen Naturlandschaften der Region per Zweirad erkunden. Die Tourismus-Informationen der Städte und Gemeinden halten eine breite Palette an Tourenvorschlägen für Radwanderinnen und Radwanderer bereit – von kürzeren „Spritztouren“ bis zur 60-km-Wanderung.

55 km rund um Verden und Kirchlinteln

So führt z.B. der **Aller-Heide-Radweg** auf einem rund 55 km langen Rundweg von Verden aus über leicht hügelige Wald-, Moor- und Heideflächen rund um die Ortschaft Kirchlinteln.

Eine kulturhistorische Höchstleistung erkunden

Eine nicht allen bekannte Besonderheit der Region lässt sich im Rahmen der **Meliorations-Tour** im Raum Thedinghausen/Schwarme/Bruchhausen-Vilsen/Hoya erleben. Vor rund 130 Jahren wurde im Gebiet des ehemaligen Eyterbruchs das größte Projekt zur Be- und Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen („Melioration“) in Mitteleuropa durchgeführt. Die Radtour führt an den Spuren dieser kulturtechnischen Hochleistung wie z.B. Stauanlagen vorbei. Alternativ gibt es auch einen Flyer, um die Überreste des Meliorations-Systems per Kanu zu erkunden.

Eine Gedenktour bietet der **Cato Bontjes van Beek-Radweg**,



Foto: Mittelweser Touristik

Zahlreiche ausgeschilderte Radwege laden zu Fahrradtouren durch die Mittelweser-Region ein.

der gleichzeitig den **Weser-Radweg** in Achim mit dem **Wümme-Radweg** in Fischerhude verbindet. Er soll an Cato Bontjes van Beek erinnern, die als 22-Jährige ihren Widerstand gegen das NS-Regime mit dem Leben bezahlte.

van Beek-Gymnasium, weiter nach Bassen zum Blocks Huus und durch die Felder nach Fischerhude.

Stadtradeln

Der bundesweite Radfahrwettbewerb findet vom 8. bis 28.7. auch in Thedinghausen statt.

Stadtradeln ist ein bundesweit ausgetragener Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Anschließend wird online ausgewertet, welche Kommune, welches Team und welcher Radler die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt hat. Die gefahrenen Kilometer können selbst online eingegeben oder automatisch per App gespeichert werden. Per Knopfdruck übermittelt die App außerdem beim Radeln entdeckte verbesserungswürdige Schwachstellen im Radwegenetz an die Gemeindever-

waltung. Inzwischen nehmen immer mehr Städte und Gemeinden in unserer Region am Stadtradeln teil. In Verden, Achim, Hoya, Ottersberg, Syke, Bruchhausen-Vilsen, Oyten und Sottrum ist der Wettbewerb bereits abgeschlossen.

Die Samtgemeinde Thedinghausen folgt nun in der Zeit vom 8. bis 28. Juli. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter www.stadtradeln.de registrieren und einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes gründen. Auch ein verspäteter Einstieg ist möglich, falls der Starttermin verpasst wurde. (uc)

Verbindung des Weser- mit dem Wümme-Radweg

Die Strecke verläuft vom Weser-Radweg nahe der Achimer Mühle hinauf zum Cato Bontjes

Auch als GPS- und Google-Navigation

Die Flyer zu den Touren sind auch auf der Homepage des Landkreis Verden als Download zu bekommen und ebenso für GPS- oder Google-Navigation herunterzuladen. (uc)

Jetzt Probefahren



Gazelle

Gazelle Arroyo C7+ Elite
Motor: Bosch Active Plus
Akku: 500 Wh Intube



VICTORIA^e
FAHRRÄDER SEIT 1886

FLYER

Fahrrad - Warnke

Scharnhorster Straße 49
27283 Verden/Walle
04230 486
www.fahrrad-warnke.de



04294-795601

Enno Ehlers
Fahrräder, e-Räder
& Zubehör

Heiligenbruch 32
27339 Riede

Öffnungszeiten nach
telefonischer Absprache

 **RÄDEREI**
Fahrräder in Verden



RIESE & MÜLLER
Nevo4 GT vario

Jetzt Probe fahren!
Bitte anmelden.

Obere Straße 31 · Fon: 04231-932312

Alte Bausubstanz erhalten

Die Firma Bose aus Martfeld handelt mit recycelten Baustoffen

Vor fast 30 Jahren kaufte sich der Tischler Gert Bose einen inzwischen über 250 Jahre alten Fachwerkhof in Martfeld-Büngelshausen. Um die alten Gebäude wieder auf Vordermann zu bringen, suchte er in der gesamten Umgebung nach originalgetreuen Baumaterialien. Nicht alles wurde komplett verbaut und so entstand die Idee, mit dem Handel für historische Baustoffe zu beginnen.

Schnell wurde es in Büngelshausen zu eng und so zog zuerst die Tischlerei und nach und nach auch der größte Teil des Betriebes nach Bruchhausen-Vilsen um. Inzwischen sind nur noch das Türen- und das Sandsteinlager in Martfeld untergebracht.

Betritt man hingegen den Gewerbehof im Maidamm 29 in Bruchhausen-Vilsen, so stößt man als erstes auf Paletten voll mit Ziegelsteinen, gefolgt von altem Eichenfachwerk und Dachstühlen. Rund 150.000 Steine sind hier vorrätig, erklärt Gerd Bose. Am Ende des Grundstückes sind, ein wenig hinter dem üppig sprießenden Gras verborgen, Unmengen an Dachziegeln zu finden. Auch einige Sandsteinplatten und -quader sind hier gelagert, ein Teil von ihnen ist bildhauerisch bearbeitet und verziert. Es sind Originalteile, die bei einer Sanierung des Bremer Doms über waren und nun hier auf Liebhaber*innen warten, die Interesse haben, sie wieder zu verbauen.

Einen ähnlichen Weg nahmen bereits die zahlreichen Sitzbänke, die einst unter den Arkaden des Bremer Rathauses standen, wie auch etliche ebenfalls aus Bremen stammende Gefängnistüren. Eine der Bänke wurde nach Sylt verkauft, wodurch ein kleiner Hype auf der Nordseeinsel ausgelöst wurde. So kommt es, dass man heute an verschiedenen Stellen auf Sylt auf die ehemaligen Bänke des Bremer Rathauses stößt. Die „Knasstüren“ mit den auffälligen Gitterstäben wurden hingegen gern von Anwälten gekauft, die sie aus Dekorations- und vielleicht auch pädagogischen Zwecken in ihre Kanzleien einbauten.

Raritäten mit „Grüßen“ aus der Vergangenheit

Auf dem Gelände gibt es viel zu entdecken und Gert Bose und sein Sohn Nico wissen viel Interessantes und Wissenswertes dazu zu erzählen. Nico ist als gelernter Tischler vor einigen Jahren ebenfalls in den Betrieb eingestiegen und sorgt dafür, dass die Firma weitergeführt wird, wenn sich Gert eines Tages mal zur Ruhe setzen sollte.

Zu den Raritäten gehören auch Ziegelsteine und Dachpfannen, auf denen während der Herstellung bewusst oder versehentlich Grüße aus der Vergangenheit eingraviert wurden – in Form von Schutzzeichen oder Verzierungen wie auch als Kinderkritzeleien und Tierspuren. Es kam auch vor, dass in die letzte Dachpfanne einer Produktion die Rechnung ein-



Gert (l.) und Nico Bose (r.) haben auch Besonderheiten wie Sandsteinteile vom Bremer Dom zu verkaufen.

geritzt wurde, und ein ganz besonderer Fund ist eine Firstpfanne mit einem Freimaurersymbol. Sie sind in der Regel unter Dach gelagert, wie auch die Holzböden, Fenster, Fliesen und Metallteile.

Kooperationen mit dem Denkmalschutz

Das Kund*innenspektrum für antike Baustoffe ist breit gefächert. Ein großer Teil wird im Rahmen des Denkmalschutzes verbaut. So wurden u.a. die Nikolaikirche Leipzig, die Marienkirche Lübeck und der Barkenhoff Worpswede mit Eichenbalken beliefert, das Rathaus Hamburg mit Parkettfußboden sowie der Bremer Dom mit Sandstein. Auch in den Schlössern in Etelsen und Hoya wurden historische Baustoffe aus Martfeld bzw. Bruchhausen-Vilsen verwendet.

Den zweiten Teil der Kundschaft bilden wohlhabende Leute, die es sich leisten können, als besonderes Accessoire in ihrer Villa

oder dem Ferienhaus auf Ibiza urige Bauteile mit Geschichte zu verbauen. Zu ihnen gehören auch einige Prominente, die diesbezüglich großen Wert auf Diskretion legen, verrät Gert Bose.

Den dritten Bereich bilden Hobbytütfler*innen, die sich einen alten Resthof kaufen und originalgetreu umbauen, so wie Gerd Bose einst selbst begonnen hatte.

Gert und Nico ist es ein Anliegen, dass die historischen Baustoffe auch in der Breite Wiederverwendung finden und so probieren sie stets, mit gleichartiger Neuware preislich konkurrenzfähig zu bleiben.

Denn in den Bauteilen steckt immer auch ein Stück Kulturgeschichte und Handwerkskunst. Zudem hätten Untersuchungen bewiesen, dass handbearbeitetes, langsam und gut durchgetrocknetes, altes Holz wesentlich tragfähiger ist als frisch geschlagenes und maschinell gesägtes,

Fortsetzung siehe S. 13

- ◆ Rotsteine ◆ Hohlpfannen ◆ Türen und Beschläge
 - ◆ Natursteine, Eisenfenster, Fliesen
- ◆ Eichenbalken, Eichenfachwerk ◆ Weichholzbalken
 - ◆ Dielen und Parkett aus Altholz
- ◆ Komplette Fachwerkgebäude ◆ Zuschnitt von Altholz
 - ◆ Abrissarbeiten ◆ Ankauf von alten Baustoffen

BOSE

Antike Baustoffe

Hinter den Höfen 1 ◆ 27327 Martfeld-Büngelshausen
 Telefon: 04255-1740 ◆ E-Mail: bousebaustoffe@aol.com
www.bose-antike-baustoffe.de

AUS ALLE MACHT

Zimmererei NEUMANN
 Peter Neumann
 Zimmerermeister

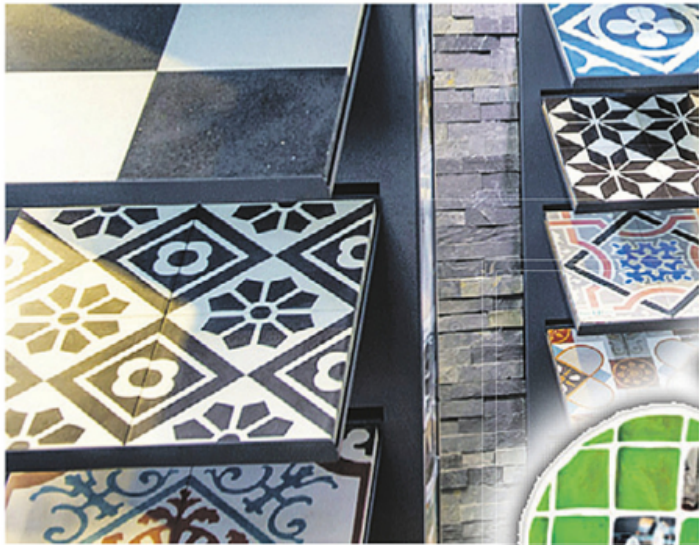
www.peterei.de • peterei@gmx.net

Fachwerk Altbausanierung Treppenbau
 Gartenhäuser Dachdeckung Pavillons
 Bogenbau Holzrahmenbau Wintergärten
 27321 Thedinghausen • Holtorfer Dorfstraße 6
 Tel 04204 - 68 84 07 • Handy 0172-2072310

Aug. Wilkens

1899

Ihr Fachgeschäft in Langwedel



FLIESEN & BAD



Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8 bis 18 Uhr, Sa.: 9 bis 13 Uhr

Wir bitten um vorherige Terminabsprache

Große Straße 46 | 27299 Langwedel | Tel. 04232 263

www.wilkens-langwedel.de

IMMOBILIENANGEBOT

Wohnen am „Hepckes Park“ - Neubau-Doppelhaushälfte
KfW-Effizienzhaus 40 plus, modern und familiengerecht!



Jörg Behrmann

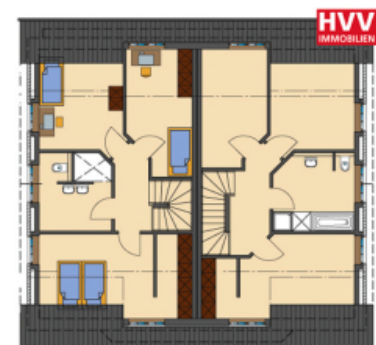


Langwedel

- Grundstücksgröße: ca. 262 m²
- Wohnfläche: ca. 111 m²
- Wohn-/Esszimmer, 3 Schlaf-/Kinderzimmer, Diele, Küche, Bad, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, Abstellraum, Flur
- **380.000 Euro**
Provisionsfrei

Ausstattungsdetails:

- massiv gebautes, kerngedämmtes Wohnhaus mit Verblendsteinen
- „KfW 40 plus“
- moderne Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Fotovoltaik-Anlage inkl. Strom-Speicher!
- Fußbodenheizung in allen Räumen
- Kunststofffenster
- Außenrollläden
- Energieausweis Haustyp KfW 40 plus
- Energiebedarfswert: A+ 12 kWh (m² a)
- Fertigstellung in 2024.
- 50 Euro Stromkosten für Heizung und Warmwasser monatlich!



HVV GmbH • Große Straße 68 • 27299 Langwedel

Telefon: 04232 934070

E-Mail: behrmann@hvv-immobilien.de

erklärt Gert Bose. Ein weiterer Grund neben der Trocknung sei auch, dass beim Sägen viele Holzfasern durchtrennt werden, die bei der Bearbeitung mit einem Handhobel erhalten blieben.

Kostenlose Demontage

Außerdem könne viel Energie gespart werden, wenn altes Material wiederverwendet wird, anstatt es neu zu produzieren. Mit dem Recycling kann erheblich zum Klimaschutz beigetragen werden. Das treffe besonders auch auf Ziegel zu, denn „für das Brennen neuer Steine ist ein Riesenenergieaufwand nötig“, ergänzt er. Alte Ziegel bestehen ausschließlich aus Ton, der ein reines Naturprodukt ist und wieder zu Erdboden wird, wenn er irgendwann verwittert und nicht mehr wiederverwendet werden kann.

Heute werden den Steinen hingegen Kunststoffe wie Styropor oder Silikon beigemischt und in der farbigen Glasur heutiger Dachpfannen stecken ebenfalls oft giftige Stoffe. „Das ist im Grunde Sondermüll, wenn die nicht mehr gebraucht werden.“ Auch deshalb plädiert Bose dafür, die

alten Baustoffe zu bergen und wiederzuverwenden. Seine Firma bietet den Abriss von Fachwerk- und Rotsteingebäuden, das Abnehmen von alten Dachpfannen und Dachstühlen oder das Aufnehmen von alter Pflasterung an. Die Kosten dafür werden mit dem geborgenen Material verrechnet, sodass der Abriss bzw. die Demontage häufig sogar kostenlos angeboten werden kann. Aber auch der nachträgliche Ankauf ist möglich.

Immer wieder komme es aber vor, dass vollständig erhaltene Eichenbalken zu Feuerholz zersägt werden, häufig ohne ein Bewusstsein dafür, welche ideellen und materiellen Werte dabei zerstört werden. Wer unbedingt Feuerholz benötige, könne solche Balken gern auch bei ihm gegen kleinere Reststücke aus seiner Firma tauschen, so Bose.

Die Erhaltung hat Vorrang

Der Erhalt der Baustoffe und, wann immer möglich, auch alter Bausubstanz habe für die Boses immer eine höhere Priorität als der schnelle Abriss und das Ausschichten alter Gebäude. Sie sehen sich als Partner des Denk-

malschutzes und liefern lieber das Material zur Sanierung, als dass sie den Abriss vorantreiben würden, so wie zuletzt beim Erhalt des alten Pastorenhauses in Martfeld. Leider gab es in der Vergangenheit auch immer wieder Kollegen, die das anders gesehen haben und dadurch dem Ruf der Branche insbesondere gegenüber dem Denkmalschutz geschadet haben. Um dem entgegenzuwirken, wurde der Unternehmerverband Historische Baustoffe e.V. gegründet, in dem 30 Betriebe zusammengeschlossen sind, die ähnliche Ideen und Ideale verfolgen wie die Boses.

Drei feste Mitarbeiter

In ihrer eigenen Firma arbeiten neben ihnen noch drei weitere festangestellte Tischler. Der Ausbildungsberuf ihrer Mitarbeiter sei aber gar nicht so entscheidend, da man es hier mit diversen unterschiedlichen Materialien zu tun habe. Die Baustoffe müssen geborgen, gesäubert, sortiert, aufbereitet und manchmal auch umgearbeitet werden. Dazu stehen in Bruchhausen-Vilsen u.a. auch eine Tischlerwerkstatt und ein altes Sägewerk zur Verfü-

gung. Handwerkerinnen und Handwerker sämtlicher Gewerke, die Interesse an einer Mitarbeit haben, dürfen sich gern unter Tel. 04255 / 1740 melden, so Bose. Denn je mehr Menschen daran mitarbeiten, desto mehr der alten Baustoffe lassen sich retten und wiederverwenden. (uc)

TERRASSEN-DÄCHER



Aluminium-Glas

- Seitenteile
- Ganzglasschiebetüren

Große Auswahl an hochwertigen Markisen

- Wintergärten
- Rolläden
- Fenster
- Markisen
- Haustüren
- Vordächer

Der Familienbetrieb mit über 50-jähriger Erfahrung!

rolf schröder

Mühlenstraße 5a · 28832 Achim
Tel. 0 42 02 / 28 11
Fax 0 42 02 / 8 12 33
www.rolfschroeder-online.de



Was ist Ihre Immobilie wert?



Ob Haus, Wohnung oder Grundstück – nutzen Sie unseren neuen Marktpreisfinder!



Auch unsere Immobilienexperten sind natürlich für Sie da und begleiten Sie gerne bei jedem Schritt bis zum erfolgreichen Verkauf!

Nordkreis: Tel. 04231 16-4240
Südkreis: Tel. 04231 16-4040

www.ksk-verden.de/makler

ImmobilienCenter
der Kreissparkasse Verden



Haus- und Industrietechnik GmbH
Felder Dorfstraße 36 | 27339 Riede-Felde | bk.haustechnik@t-online.de
Telefon: 0 42 94 / 7 96 88 66

Heizung | Sanitär | Elektro | Kundendienst
Solaranlagen | PV-Anlagen | Hausgeräte | E-Check

Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb
Claus G. Eiben

- Notdienst
- Wartung
- Reparatur
- Kundendienst
- Badsanierung

Bremer Str. 29 • 27321 Erminghausen
Telefon 0 42 95 / 69 59 171
Mobil: 0151/10 75 16 95 • Firma@clauseiben.de

güttner Fachmarkt

Trotz großem Brandschaden:
WIR SIND FÜR SIE DA!

Für Ihr schönes Zuhause

Bodenbeläge • Farben • Tapeten
Sonnenschutz • Montage

27299 Langwedel • ☎ 04232/7475 • info@guettner-langwedel.de

Einrichtungshaus
osmers

... wir freuen uns auf Sie!

**Das Küchenstudio
Ihres Vertrauens**

MÖBEL FRITZ OSMERS GmbH
Oberstr. 125-127 | 28832 Achim | Tel. 04202-2002
www.einrichtungshaus-osmers.de
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr

Stromspar-Ch

Beratungsangebot der kleVer für Menschen mit



Foto: Arne von Brill

Janine Schmidt-Curreli, Anne Schmidt (beide kleVer) und Landrat Peter Bohlmann sowie Stromsparhelfer Ulrich Scholz, Henrik Lindhorst, Hans-Joachim Link und Theodor Brockmann (v.r.n.l.) wollen mit dem Stromspar-Check einkommensschwache Haushalte unterstützen.

Steigende Kosten für Strom und Gas treffen vor allem Arbeitslose, Geringverdienende und ältere Menschen mit kleiner Rente besonders hart. Schon vor der Energiepreiskrise mussten sie rund zehn Prozent ihres Einkommens für Energiekosten aufwenden. Umso wichtiger ist schnelle und nachhaltige Hilfe.

Diese leistet das kostenlose Beratungsangebot „Stromspar-Check“, das in diesem Jahr erstmals auch im Landkreis Verden

angeboten wird. Es richtet sich an Menschen, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen, die eine geringe Rente haben oder deren Gehalt unter der Pfändungsfreigrenze liegt. „Der Stromspar-Check ist ein konkretes Instrument im Kampf gegen die wachsende Energiearmut“, betont Janine Schmidt-Curreli, Geschäftsführerin der kleVer.

Die bundesweite Bilanz des

Zwillling Immobilien
– einfach doppelt gut!

Immo**o**börse & RDM
NORDWEST

0 42 02 - 52 49 46 • info@zwillling-immo.de

▶▶▶▶ Auf dem Sonnenberg 4b • Achim ◀◀◀◀

Polster Service Oyten
Begutachtung vor Ort sowie Abholung & Lieferung **GRATIS!**

Preisbeispiele:

Sitzfläche ab € 15,-

2er Sofa ab € 200,-

Sessel ab € 150,-

Alle Preise zzgl. Stoff und MwSt.

polster-service-oyten@web.de • www.polster-service-oyten.de • Telefon 0 42 07 / 69 55 58

eck

Klimascouts

geringem Einkommen

Azubis wurden in Thedinghausen für ihre Klimaschutzprojekte geehrt

„Stromspar-Check“ kann sich sehen lassen: Über eine Million Menschen haben sich in den letzten 15 Jahren beraten lassen und konnten ihr knappes Budget sowie das Klima entlasten. Umfassend geschult beraten die Stromspar-Teams Haushalte in ihren Wohnungen individuell und auf Augenhöhe zum Energie- und Wassersparen, Heizen und Lüften. Mit den Gratis-Soforthilfen wie beispielsweise LEDs, schaltbaren Steckerleisten, wassersparenden Duschköpfen oder Zeitschaltuhren kann ein Haushalt seine Energiekosten im Durchschnitt um 200 Euro im Jahr reduzieren.



Foto: uc
Projektkoordinator Hendrik Jechlitschek (Mitte) überreichte die Urkunden an die Azubis aus Thedinghausen (Mitte links) und Verden (Mitte rechts) im Dabeisein von Samtgemeindebürgermeisterin Anke Fahrenholz (links) und Allerbus-Geschäftsführer Henning Rohde (rechts).

von Imke Meyer und Ilse Schumacher von der Tourist-Info Thedinghausen unterstützt wurde. Übergeben wurden die Urkunden nach einem Sektempfang durch Projektkoordinator Hendrik Jechlitschek von kleVer. Im Rahmen der Redebeiträge gab es Grußworte der Verantwortlichen sowie die Vorstellung der diesjährigen Projekte.

Imagefilm über die Vorteile des Schienenverkehrs

Die Azubis der Samtgemeinde erstellen einen **Klimakalender**, durch den diejenigen Mitarbeitenden prämiert werden, die es am häufigsten schaffen, für den Weg zur Arbeit auf das Auto zu verzichten.

Die Teilnehmenden von der VWE drehen – u.a. mithilfe einer Drohne – einen **Imagefilm** über den ökologischen Nutzen des Schienenverkehrs. Und in Oyten wird ein **Spendenlauf** organisiert, von dessen Erlös Bäume gekauft und gepflanzt werden sollen.

Im Anschluss der Veranstaltung bot Gästeführerin Perdita Fricke noch eine Führung durch den Baumpark Thedinghausen an, in dem 450 verschiedene Baumarten zu finden sind, die ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. (uc)

Kostenlose Vor-Ort-Beratungen

Um das Projekt auch im Landkreis Verden durchführen zu können, erhält die kleVer Gelder vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Landkreis Verden. Vier eigens dafür geschulte Stromsparhelferinnen und -helfer können von den Betroffenen über Tel. 04231 / 6775229 oder E-Mail ssc@klever-klima.de für kostenlose Vor-Ort-Beratungen angefragt werden. (pm/uc)

Im letzten Jahr wurde im Landkreis Verden erstmalig das Projekt „Kommunale Klimascouts – Azubis für mehr Klimaschutz“ durchgeführt. Nun ist das Projekt in die zweite Runde gegangen und im Juni wurden die Teilnehmenden in Thedinghausen mit einer feierlichen Urkundenübergabe geehrt.

aus dem Landkreis Verden. Bei der Urkundenübergabe im Baumpark in Thedinghausen waren die Teilnehmenden der Gemeinde Oyten leider verhindert, sodass lediglich jeweils zwei Azubis der Samtgemeinde Thedinghausen und der Verden-Walsoder Eisenbahn GmbH (VWE) vor Ort waren. Begleitet wurden sie von VWE/Allerbus-Geschäftsführer Henning Rohde und Samtgemeinde-Bürgermeisterin Anke Fahrenholz, die als Gastgeberin

Teams aus Oyten, Thedinghausen und Verden

Im Rahmen der Kampagne organisieren die Azubis kommunaler Betriebe und Verwaltungen eigenständig Klimaschutzprojekte. Zuvor werden sie dabei von der Klimaschutz- und Energieagentur Landkreis Verden gGmbH (kleVer) geschult, die das Projekt gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Mittelweser in den Landkreisen Verden und Nienburg koordiniert.

Dieses Jahr machten insgesamt sechs Teams mit, drei davon

Hintergrund:

Der „Stromspar-Check“ ist ein bundesweites Projekt, getragen vom Deutschen Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD). Beide Partner verbinden darin seit 2008 ihre sozialpolitischen und energiefachlichen Kompetenzen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert das Projekt aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative.

E

Elektro-Beinker

Elektroinstallationen

B

Dieter Beinker - Elektromeister

Königsberger Straße 7 • 27321 Thedinghausen
Tel. (0 42 04) 76 65 • Fax 68 50 84 • E-mail: Elektro-Beinker@online.de

Technischer Service

www.hilmar-burdorf.de

Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne Fahrspuren

ab 899,- €

Cord Osmer's

Gartenservice

Erd-, Pflanz- & Pflegearbeiten

Bockhorster Dorfstraße 60 | 28876 Oyten

osmers.gartenservice@gmail.com

tel/fax 04207 - 78 12 | mobil 0172 - 820 41 08

Stadtwerke Achim

Jetzt
19% MwSt
sparen



Gewinnen Sie Energie aus Sonne – mit uns!

Überzeugen Sie sich von unserem Photovoltaik-Angebot: Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ bekommen Sie zunächst eine kompetente Beratung unserer Spezialisten, bevor Sie sich die passende Anlage und auf Wunsch auch einen Speicher zum Pachten oder Kaufen aussuchen können.

Schauen Sie gleich nach, ob sich Photovoltaik für Sie lohnt:
photovoltaik.stadtwerke-achim.de

Photovoltaik nach Maß

Beratung, PV-Anlagen und Speicher von den Achimer Stadtwerken

Seit September 2020 bieten die Stadtwerke Achim in Kooperation mit lokalen Handwerksbetrieben und renommierten Fachhandelspartnern ein kompaktes Photovoltaik-Angebot für Privat- und Geschäftskunden in Achim, Oyten, Ottersberg und Langwedel mit hochwertigen Photovoltaik-Anlagen, Speichern und kompetenter Beratung.

Autarke Energieversorgung

„Unser Photovoltaik-Angebot richtet sich an umweltbewusste Menschen und Unternehmen, die innovative Technologien unkompliziert nutzen wollen“, erklärt Sven Feht, Vorstandssprecher der Stadtwerke Achim AG. Zudem ist es für all diejenigen geeignet, die mittels Eigennutzung des durch die Sonne produzierten Stroms Einsparungen generieren wollen und so eine größere Autarkie bei der Energieversorgung anstreben.

Mit dem Ziel, den Kundinnen und Kunden eine einfache, eigene Lösung rund um die Gewinnung von Strom durch Sonnenenergie anzubieten, ist ein attraktives Portfolio entstanden: So kann eine qualitativ hochwertige Photovoltaik-Anlage ganz nach den individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten vor Ort zusammengestellt und anschließend gekauft oder gepachtet werden – mit oder ohne Speicher. Auch der Erwerb eines Speichers allein ist möglich. Die Pachtlaufzeiten betragen bei der Photovoltaik-Anlage 15 Jahre und beim Speicher acht Jahre.

Einen ersten Eindruck, ob sich eine eigene Photovoltaik-Anlage

lohen könnte, erhalten Interessierte über einen Photovoltaik-Rechner auf der Website der Stadtwerke Achim www.stadtwerke-achim.de unter dem Menüpunkt Photovoltaik. Auf Wunsch erfolgt eine persönliche Beratung vor Ort, die dafür anfallende Aufwandspauschale in Höhe von 50 Euro wird bei anschließendem Auftrag verrechnet.

„Ist die passende Anlage gefunden, übernehmen wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern die Bestellung und den fachgerechten Aufbau der Anlage. Im Falle der Pacht wird die Anlage von uns versichert und gewartet“, erklärt Stefan Miebach, Bereichsleiter Handel.

Seit 2007 im PV-Bereich aktiv

Die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie ist für die Stadtwerke Achim nicht neu: Bereits 2007 wurde die erste Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des werkseigenen Lagers in Betrieb genommen. Zwei Jahre später folgte die Anlage auf dem Rathausdach in der Obernstraße und 2013 schließlich eine weitere auf dem Dach eines Kindergartens in Achim-Uesen. Zusammen kommen die Anlagen auf eine installierte Leistung von knapp 90 Kilowatt. Der gesamte aus Sonnenenergie gewonnene Strom wird in das Netz eingespeist und an die Haushalte in Achim und Oyten geliefert.

Wer sich für das PV-Projekt der Stadtwerke Achim interessiert, bekommt weitere Informationen immer werktags von 9 bis 16 Uhr bei Marcell Müller unter Tel. 04202 / 510 456. (pm/uc)

Die Stadtwerke Achim verlosen fünf Photovoltaik-Beratungen im Wert von je 50 Euro, inkl. einer Dokumentation, ob und welche PV-Anlage für die Gegebenheiten vor Ort geeignet ist, Simulationsergebnisse auf Basis des Eigenverbrauchs und Angaben zum voraussichtlichen monatlichen Energieertrag. Um teilzunehmen, schreiben Sie eine E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-achim.de mit dem Betreff „Gratis PV Beratung Sommer 2023“ und der Antwort auf die Frage, warum PV für Sie interessant ist. Weiterhin benötigen die Stadtwerke die vollständigen Kontaktdaten inklusive Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für den Dialog im Gewinnfall. Wenn Sie Interesse an einer Beratung unabhängig vom Gewinn haben, schreiben Sie dies gern dazu und Sie werden dann entsprechend kontaktiert. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: https://bit.ly/SWA_TNB_PVBeratungen.

ZIEGLER BAU

Maurer- und Handwerkservice

Rotdornring 18
27321 Thedinghausen
Tel.: 0 42 04-68 88 75
Mobil: 01 72-358 73 29

www.ziegler-bau.info
sz@ziegler-bau.info

- Maurerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Sanierungsarbeiten

BAUGESCHÄFT ROLF MEYER

Maurermeister

- Ausführung aller Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertige Bauten zum Festpreis
- Ihr Partner für Altbausanierung und Instandhaltung

Wulmstorfer Straße 45a · 27321 Morsum - Wulmstorf
Telefon: 0 42 33 / 9 29 18 · Telefax: 0 42 33 / 9 29 19
eMail: meyer-wulmstorf@t-online.de · www.baugeschaefmeyer.de

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte von

Mobilitätsstation

Am Achimer Bahnhof wird weiter gebaut



(Grafik: GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Bremen).

Diese Visualisierung zeigt, wie die fertige Mobilitätsstation aussehen soll.

Der Bau der Mobilitätsstation in direkter Bahnhofsnähe im Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ macht Fortschritte. Die Quartiersgarage wird von der Stadt Achim errichtet und nach ihrer Fertigstellung von der Stadt und den Besitzer*innen der privaten Stellplätze als Eigentümergemeinschaft betrieben. Nachdem das Fundament fertig war, wurden bereits im Mai Stahlbetonteile geliefert und eingebaut.

Fertigstellung im Oktober geplant

Die Mobilitätsstation soll im Oktober dieses Jahres fertiggestellt sein und insgesamt 215 Stellplätze für Kfz sowie über 100 Fahrradstellplätze bieten. Das neben der Mobilitätsstation im Lieken-Quartier entstehende Wohngebiet wird weitestgehend autoarm geplant. Daher wird eine große Anzahl von Stellplätzen im Parkhaus für die neuen Anlieger zur Verfügung gestellt. Die öffentlichen Stellplätze, von denen auch eini-

ge mit E-Lademöglichkeit ausgestattet sind, werden kostenlos nutzbar sein. Darüber hinaus wird die Quartiersgarage über einen Aufzug sowie über ein öffentliches, barrierefreies WC verfügen.

6.000.000,- € Baukosten

Die Baukosten belaufen sich auf knapp sechs Millionen Euro. Sie werden durch eine Förderung der niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG), die Städtebauförderung vom Bund und dem Land Niedersachsen sowie die Kostenbeteiligung für die privaten Stellplätze finanziert. Der Eigenanteil der Stadt Achim wird sich so auf rund 600.000 Euro reduzieren.

Wer auf dem Laufenden bleiben oder sich über das Bauprojekt informieren möchte, findet auf der städtischen Homepage unter www.achim.de/mobilitaetsstation oder unter den entsprechenden Suchbegriffen Wissenswertes sowie Bilder und einen Baustellen-Blog. (pm/uc)

Altlast stoppt Bau

Neues Gutachten in Achim-Uphusen nötig

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Feuerwehrhauses in Achim-Uphusen mussten im Mai vorerst gestoppt werden. Es waren Altlasten festgestellt worden, an Stellen, die in dem bisherigen Gutachten nicht aufgeführt waren. Deshalb wurden ein erneutes Gutachten in Auftrag gegeben und Auflagen bezüglich der Absperrung des Geländes und des Arbeitsschutzes angeordnet.

Infoveranstaltung im Juni

Mitte Juni fand zudem auf Einladung von Bürgermeister Rainer Ditzfeld eine Infoveranstaltung in Uphusen statt. Rund 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Sachstand zu informieren und Fragen zu stellen. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass die Bauarbeiten nach Fertigstellung des neuen Gutachtens unter Einhaltung des Arbeitsschutzes fortgesetzt werden können.

Seit den 90er-Jahren bekannt

Bereits in den 1990er-Jahren wurde die Belastung durch die Altlasten bekannt und die Nutzung eines Sportplatzes aus den 60er/70er-Jahren untersagt. Das Areal befindet sich am Arenkamp, am westlichen Stadtrand, kurz vor der Autobahn A1. Dort gab es im Zuge des Deichbaues eine Aushubfläche, die von 1956 bis 1968 mit Hausmüll, Sperrmüll, Altöl, Produktionsabfällen etc. sowohl aus dem privaten als auch dem industriellen Bereich (z.B. vom Automobilhersteller

Borgward) verfüllt wurde. Die dort vorhandenen Stoffe gelten bei direktem Hautkontakt oder bei oraler Aufnahme als gesundheitsschädlich. Sie sind jedoch mit Erde abgedeckt und es gilt als ungefährlich, sich ohne direkten Kontakt in der Nähe aufzuhalten. Das Grundwasser wird seit 2002 alle zwei Jahre untersucht und gilt bisher ebenfalls als nicht gefährdet. Weitere Probebohrungen zur Grundwasseruntersuchung sollen nun hinzukommen.

Absperrung und Betretungsverbotsschilder

Die betroffene Fläche ist im Eigentum der Stadt Achim und zumindest das kurzfristige Betreten wurde bisher nicht geahndet, obwohl es seit den 90er-Jahren eigentlich nicht mehr erlaubt war.

**Tankreinigung
und Stilllegung**
 Fachbetrieb nach § 19 IWHG
Koziollek GmbH
 Tel. 0 42 02 / 7 03 38 · Fax 7 53 04

Dies wurde nun geändert und eine Absperrung und eine Verbotsschilderung eingerichtet. Der weitere Umgang mit dem betroffenen Areal wird in Absprache der Stadt Achim und dem Landkreis Verden erfolgen, wobei das Gefahrenpotenzial, Sanierungsmöglichkeiten und die mögliche Nachnutzung z.B. als Photovoltaikpark erörtert werden sollen. Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses wird nach aktuellem Stand im nächsten Jahr gerechnet. (uc)

Schlüssel & Schlösser

– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –

BORMANN

eisenwaren

Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98
www.bormann-eisenwaren.de

MATTHAEI

TRANSPORTBETON

BETON AUS VERDEN -
IHR BAUSTOFF FÜR
DIE GROSSEN ZIELE!

transportbeton@matthaei.de
www.matthaei-transportbeton.de

OEOEHLRICH

HANDEL & SERVICE



**Für große &
kleine Projekte**



**NATURSTEINE
& SCHÜTTGUT**



**WERTSTOFFHOF &
CONTAINERDIENST**



**BAUMASCHINEN-
VERMIETUNG**



**ERD- & ABBRUCH-
ARBEITEN**

Unsere Standorte und Services:

**Hauptsitz: Max-Planck-Str. 8,
27283 Verden (Aller),
Tel. 04231 / 90 127-19**

• Natursteinhandel • Erd- und
Abbrucharbeiten • Baumaschi-
nenverleih • Winterdienste

**Standort: Waller Heerstr. 2,
27283 Verden-Walle,
Tel. 04230 / 95 459-0**

• Wertstoffhof • Containerdienst
• Schüttguthandel

**Standort: Bahnhofstr. 20,
27308 Kirchlinteln**

• Wertstoffhof • Schüttguthandel

www.oehlich-service.de

Der Biber zieht um

Verdener Biobaustoffhandel bekommt ein neues Domizil in der Bertha-Benz-Straße



Foto: Biber

In der Hertha-Benz-Straße 4 wird für den Biber ein „Energie plus Gebäude“ gebaut.

Der bisher im Ökozentrum ansässige Baustoffhandel und Handwerksbetrieb „Biber – Biologische Baustoffe GmbH“ baut in der Bertha-Benz-Straße 4 im Gewerbegebiet Verden Nord seine neuen Geschäftsräume.

Gebäude mit positiver Energiebilanz

Es wird ein „Energie plus Gebäude“ werden, also ein Gebäude, welches mehr Energie produziert als es verbraucht, berichten Ulrich Steinmeyer und Sonja Toasperm, die die Firma 1995 mitgegründet haben. Als Biobetrieb liegt es ihnen am Herzen, selbst so ökologisch wie möglich zu bauen. Es werden weitgehend organische und mineralische Rohstoffe verwendet, um einen guten ökologischen Fußabdruck zu erreichen und möglichst viel CO2 einzulagern.

Im Oktober/November will der Betrieb in seine neue Halle ziehen. Darum startet nun schon der

Abverkauf der Ausstellung in den alten Geschäftsräumen im Ökologischen Zentrum Verden in der Artilleriestraße 6. Unter www.biber-online.de werden laufend Angebote eingestellt und man kann die Bauphase und auch andere aktuelle Nachrichten des Biber auf Instagram und Facebook mitverfolgen.

Dem Ökozentrum weiterhin verbunden

„Die Trennung vom Ökozentrum fällt uns schwer, denn wir Biber haben das ökologische Zentrum mitgegründet und ausgebaut“, berichten Steinmeyer und Toasperm. Doch sie werden weiterhin in diversen Initiativen im Ökozentrum aktiv sein und dort Veranstaltungen zum Thema Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesundheit mitgestalten. So sind für diesen Herbst und Winter bereits wieder Vorträge zum nachhaltigen Bauen in Kooperation mit der KVHS und KleVer geplant. (pm/uc)

BRECKER

Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung

www.brecker-verden.de

AURO
Deine Farben wachsen nach

Ihre Wunschfarben
Ökologisch und bunt



- > 800 AURO-Farbtöne
- > sofort zum Mitnehmen
- > neue Farbmischmaschine
- > Wand,- Lehm,- Lackfarben

Biber
Biologische Baustoffe & Einrichtungen

BIBER GmbH
Artilleriestr. 6
27283 Verden

Fon: 0 42 31 / 95 71 11
info@biber-online.de
www.biber-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 9-14 Uhr

SCHAPER

ZIMMEREI

DACHDECKEREI

Hoyaer Straße 1
27327 Schwarme
www.zimmerei-schaper.de



Telefon 0 42 58 / 5 91
Telefax 0 42 58 / 4 60
info@zimmerei-schaper.de

Altbausanierung	Innenausbau	Bauklempner
Steildach	Flachdach	Holzfaserverkleidung
Fachwerke	Holzrahmenbau	Einblasdämmung

Container- und Muldenstellung 5 – 30 cbm

Ankauf von Alteisen, NE - Metalle
Übernahme von Papier, Pappe, Folien, Kunststoffe und Holz, Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle, Gewerbeabfall und Sperrmüll

**WERTSTOFFBETRIEB
BERND LÖBL**

Max Planck Str. 22
Telefon 04231 – 95 44 0

27283 Verden
Fax 04231 – 95 44 44

100 Jahre jung: Das GE·BE·IN lädt ein

Der Name GE·BE·IN ist eine Abkürzung für die frühere Bezeichnung „Gemeinwirtschaftliches Bestattungs-Institut“. Umfirmiert zur GmbH steht das GE·BE·IN heute allen offen, die vertrauenswürdige Begleitung für die Bestattung oder die Bestattungsvorsorge suchen. Durch die beiden Bereiche Bestattung und Sterbegeldversicherung in Form eines Versicherungsvereins kann beides aus einer Hand angeboten werden. Seit 1997 ist das GE·BE·IN auch mit einem Bestattungsinstitut in Achim vertreten.

Gegründet vom Gewerkschaftsbund

Das GE·BE·IN wurde 1923 in Bremen durch den Ortsausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB) gegründet. Die sozialen Gegebenheiten führten damals zu einer erhöhten Sterblichkeit und viele Familien hatten nicht genug Geld für die Bestattungen der Familienangehörigen. Die Notgemeinschaft für das GE·BE·IN war zunächst keine Versicherung, sondern „eine soziale Gegenwarts- und Familienhilfe“, in Form

einer Solidaritätskasse, in der jeder Mitglied werden konnte. Gegen einen monatlichen Beitrag von zunächst 35, später 50 Pfennig, wurde die „Übernahme der unentgeltlichen Bestattung nach den Sätzen des GE·BE·IN“ angeboten.

Seit 1997 auch in Achim

Im Jahr 1994 kam erstmalig der Gedanke auf, die Dienstleistungen des GE·BE·IN über Bremens Grenzen hinaus anzubieten. Viele Bremer Bürgerinnen und Bürger mit einer Mitgliedschaft in der GE·BE·IN Sterbekasse waren in das Umland gezogen und in der Stadt Achim, in der damals rund 1.000 Mitglieder der Sterbekasse wohnten, wurde ein Grundstück erworben, auf dem im Jahr 1997 eine weitere Filiale errichtet wurde. Im oberen Teil des Gebäudes entstanden zudem vier Wohnungen.

Im Dezember 1997 startete die „Achimster Bestattungsinstitut GE·BE·IN GmbH“ ihre Arbeit. Seit vielen Jahren berät nun schon Heidi Riedl-Bödeker in der Filiale in der Bremer Straße 25 „ihre Kund*innen“ mit viel



Foto: GE·BE·IN

1997 wurde die GE·BE·IN-Filiale in Achim eröffnet.

Herzblut. Gemeinsam und mit der nötigen Zeit, die für solche Entscheidungen gebraucht wird, können alle Details zur Bestattungsvorsorge sowie bzgl. der Organisation im Trauerfall besprochen werden.

Vor Ort stehen den Angehörigen und Trauergästen eine klimatisierte Feierhalle mit 50 Plätzen zur Verfügung sowie zwei individuell gestaltete Abschiedsräume. Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich.

Thomas Achenbach aus Osna-brück eingeladen, der um 17 Uhr den **Vortrag „Aberkannte Trauer“** halten wird. Darin werden Fragen geklärt, wie „Wer hat ein ‚Recht auf Trauer?‘“. Dürfen in unserer Gesellschaft beispielsweise Pflegeeltern genauso stark Trauer empfinden wie leibliche Eltern?

Hinterher wird noch Zeit für einen Austausch sein und wer möchte, stärkt sich mit ein paar Snacks und Getränken. Der Eintritt sowie die „Stärkung“ hinterher sind kostenlos und eine Anmeldung nicht nötig, sodass auch ein spontaner Besuch möglich ist.

Regelmäßige Neuigkeiten bei Facebook und Instagram

Wer Fragen hat, kann auf der Website des GE·BE·IN nachsehen (www.ge-be-in.de/100-jaehriges-jubilaeum) oder kontaktiert die Mitarbeitenden per E-Mail: achim@ge-be-in.de. Auch auf Facebook und Instagram findet man regelmäßig Neuigkeiten des Bestattungsinstituts. (pm/uc)



Foto: GE·BE·IN

Mit einem kleinen Geschäftslokal in Bremen begann die lange Geschichte des GE·BE·IN.

Jubiläumsaktionen in allen Filialen

2023 feiert das GE·BE·IN sein 100-jähriges Bestehen: Geschäftsführer Herwig Gründel und sein Team werden das Jubiläum in diesem Jahr in jeder der elf Filialen mit verschiedenen Aktionen und einem Podcast feiern. Im August ist nun das Achimer Haus an der Reihe. Für den **21. August** ist der Autor, Journalist und Trauerbegleiter

Friedhofsgärtnerei Daverden

Dipl.-Ing. agr. Werner Diekmann
überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Service, dem man vertrauen kann

Ausführung aller gärtnerischen Arbeiten auf dem Friedhof

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
Vertragsgärtner der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Friedhof Daverden · Kirchweg 19 · Mobil 0174/4736422

Ihr Friedhofsgärtner in Langwedel und Ihr Steinmetz in Ottersberg

Andreas Noltemeyer

Gärtnerei: Nordhornsweg 95 · 28832 Achim-Baden
Büro: Ottersberger Str. 7 · 27299 Langwedel · Tel. (0 42 32) 94 34 74

Grabgestaltung
Gartenplanung
Dauergrabpflege
Planzen aller Art

www.andreas-noltemeyer.de

J. SPIELER GmbH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN
FENSTERBÄNKE
HAUSEINGÄNGE AUS GRANIT

www.steinmetz-spieler.de
Lange Str. 38 · 28870 Ottersberg · Tel. (0 42 05) 86 62 · Fax 1400

Wir feiern 100 Jahre GE·BE·IN

Feiern Sie mit.



Heidi Riedl-Bödeker

11 Filialen, 11 Events:

In allen elf Filialen werden wir in diesem Jahr unser Firmenjubiläum feiern und im August ist unser Haus in Achim an der Reihe: Am 21.08.2023 laden wir Sie zu uns in die Bremer Straße 25 ein. Der Autor Thomas Achenbach hält dort um 17 Uhr den Vortrag „Aberkannte Trauer“.

Worum geht es? Tod und Trauer sind nicht frei von gesellschaftlichen Konzepten, gefühlten Hierarchien, sich hartnäckig haltenden Mythen oder jahrelang verbreiteten falschen Annahmen.

Wenn die eigene Ehefrau sterben sollte, darf die Betroffenheit groß sein. Aber wenn der Geliebte stirbt, dann auch? Und, überhaupt, wie lange darf Trauer denn dauern – nach einem Jahr muss es doch langsam mal besser werden, oder etwa nicht? Die aberkannte Trauer hat viele Gesichter. Und auch die Trauernden selbst sind nicht frei von eigenen Wertekonzepten, die mit ihrem aktuellen Erleben nicht immer im Einklang sind.

Nach dem Vortrag wird noch Zeit für einen Austausch sein und wer möchte, stärkt sich mit ein paar leckeren Snacks und Getränken (Vortrag und Imbiss sind natürlich kostenlos).

Weitere Infos: ge-be-in.de/100-jaehriges-jubilaeum



Thomas Achenbach





01.07., Lisa Akuah, Asendorf



04.07., Andrea Röpke, Nienburg



05.07., Anna Niagara, Westen



06.07., Till Simon, Achim

SA.01.07.

Musik Asendorf

18-20 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Lisa Akuah – Psychodelic-Dream-Pop. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Nienburg

20 Uhr Sommerkonzert „Unter den Linden“: Jazz-Sänger Akio und Band. 12,- €. Nienburger Kulturwerk

Rotenburg

19 Uhr Biergarten-Event: „Fast am Meer“ – Country- & Folk-Duo. Kostenlos, Hut geht rum. Heimathaus

Party

Asendorf

21 Uhr Jensi's Muckecenter Clubnight: Tanzparty. Ak 8,- €. Kulturhaus BO

Theater

Hoya

11 Uhr Figurentheater: Die Regenrude. 4,- €, erm. 3,- €. Eine Anmeldung im Filmhof ist erwünscht. Filmhof

So.02.07.

Exkursion

Achim

14 Uhr OrgelRadTour in und um Achim. Teilnahme frei, weitere Informationen und Anmeldung: www.dommusikenverden.wir-e.de. Laurentiuskirche

Kinder

Worpswede

16 Uhr Musikalische Lesung für Kinder mit Florian Müller. Eintritt frei. Music Hall

Musik

Thedinghausen

16 Uhr Open-Air-Konzert „Drei Chöre, drei Stile“ – Shantys, Pop und Klassik. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Schloss Erbhof

Sonstiges

Thedinghausen

10 Uhr Flohmarkt auf dem ZOB.

Verden

13-17 Uhr Familienaktionstag anlässlich Sonderausstellung „Urpfers 2.0“. Museumseintritt inkl. Programm: 5,- €, erm. 2,- €. Deutsches Pferdemuseum

Mo.03.07.

Sonstiges Thedinghausen

19-20 Uhr Outdoor-Yoga-Kurs mit Gabriele Neumann. Kostenlos. Baumpark Thedinghausen

Di.04.07.

Vortrag

Nienburg

19 Uhr „Völkische Siedler“ – Vortrag der Journalistin Andrea Röpke. Kostenlos. Nienburger Kulturwerk

Mi.05.07.

Exkursion

Thedinghausen

11.00-12.30 Uhr Öffentliche Baumparkführung. 6,- €. Schloss Erbhof

19.00-20.30 Uhr Abendführung im Baumpark. 5,- €. Schloss Erbhof

Musik

Asendorf

19-22 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Nobutthefrog – Indie Folk mit Gitarre und zwei Stimmen. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Westen

20 Uhr Konzert: Anna Niagara (UKR) – Klavier & Gesang. Eintritt frei, Hut geht rum. Kneipe Westen

Do.06.07.

Lesung

Verden

19.30 Uhr (Nachholtermin) Karen Duve: „Sisi“ – Roman über die Kaiserin Elisabeth von Österreich. 10,- €. Deutsches Pferdemuseum

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“: Till Simon – Singer/Songwriter mit deutschen Texten aus Achim. Bibliotheksplatz, Eintritt frei

Asendorf

19 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Katie O'Connor – irische Liedermacherin. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO



FR.07.07.

Exkursion Verden

16 Uhr Kulinarische Führung mit Domkeller-Besuch und Verkostung. 19,- €. Anmeldung und weitere Infos: 04231 / 8709507. Dom

Musik

Asendorf

19.30 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Ameal Hotaky – Autodidaktin aus Weyhe. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Party

Asendorf

22 Uhr BO-ROCKNACHT: Rockige Clubnacht mit DJs. Songwünsche möglich. 8,- €. Kulturhaus BO

Sonstiges

Thedinghausen

16 Uhr „Spiel, Spaß und Picknick“, gemeinsames Essen und Spiele wie Boule, Cornhole und Leitergolf für die ganze Familie, organisiert von der Initiative „Welcome Thedinghausen“ im Baumpark

SA.08.07.

Exkursion

Achim

11-12 Uhr Kirche, Kanzel, Kunst und die Romanze zwischen Arzt und Königin – Führung durch die St.-Laurentius-Kirche. 5,- € (Tickets nur im Vvk in der Tourist-Info Achim). Treffpunkt Clüverhaus

Kinder

Thedinghausen

12-20 Uhr „Summer Sunny Saturday“ – Wasserspiele, Graffiti, Holi-Farbschlacht, Club-Beats sowie Essen und Trinken. Für Jugendliche ab 10 Jahren, organisiert von Jugendlichen des Jugendzentrums. Eintritt frei. Baumpark

Verden

14-18 Uhr „Sommer-Pool-Party“: Spiel, Spaß & Action, DJ, Turmspringshow. 6,- €. Verwell, siehe Artikel Seite 10

Musik

Achim

20 Uhr VIS-A-VIS: deutschsprachiger Rock und Pop, 40 Jahre Jubiläumskonzert. 14,- €, erm 10,- €. Kasch

Asendorf

18-20 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Ian Leding – Gothic-Folk. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Dörverden

20 Uhr Sommer-Open-Air-Konzert mit der Martfeld Blues Band. 15,- €. Kulturgut Ehmken Hoff Musik

Nienburg

13.30-23.00 Uhr Weserbeatz Open Air Festival 2023. Weitere Infos unter www.weserbeatz.de. Festwiese

Sonstiges

Verden

11-17 Uhr Sandskulpturenbau-Mitmachaktion. Kostenlos. Rathausvorplatz

So.09.07.

Exkursion

Thedinghausen

14.30-16.00 Uhr Öffentliche Schlossführung. 6,- €. Schloss Erbhof

Verden

15.00-16.30 Uhr Stadtführung „Man suutje“ – ein (fast) barrierefreier Stadtrundgang. 9,- €, erm. 6,- €. Lugenstein am Dom

Flohmarkt

Thedinghausen

10-15 Uhr Flohmarkt auf dem ZOB.

Mo.10.07.

Sonstiges

Thedinghausen

19-20 Uhr Outdoor-Yoga-Kurs mit Gabriele Neumann. Kostenlos. Baumpark Thedinghausen

Di.11.07.

Musik

Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“ – Musikalischer Tagesausklang mit gregorianischen Gesängen. Eintritt frei. Dom

Do.13.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“: Thorsten Vüllgraf – Acoustic Blues & Folk, handgemachte Musik mit berührenden Balladen. Bibliotheksplatz, Eintritt frei



06.07., Katie O'Connor, Asendorf



07.07., Ameel Hotaky, Asendorf



08.07., Ian Leding, Asendorf



08.07., Martfeld Blues Band, Dörverden



Asendorf

19 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Bernd Rinser – Rock, Blues, Americana. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Verden

19 Uhr „Love, Love, Love“ – von den Beatles bis zu Wagner mit Gesang und Orgel. Eintritt gegen Spende. Dom

FR.14.07.

Exkursion

Verden

16 Uhr Kulinarisch-historische Führung mit Domkeller-Besuch und Verkostung in einer Lokalität. 19,- €. Anmeldung und weitere Infos: 04231 / 8709507. Dom

Kinder

Thedinghausen

15-18 Uhr „Die Jagd nach Mr. X“ – Verfolgungsjagd durch Thedinghausen. Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Kostenlos. Feuerwehrhaus

Musik

Asendorf

19.30-21.30 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: The Woodgies – bezaubernde Melodien und besondere Harmonien. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Party

Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

Verden

18.30 Uhr Riverboatparty mit der Rock'n'Roll-Band Larry & the Handjives auf der MS Stadt Verden. 19,- €. Anleger Reeperbahn

Sonstiges

Kirchlinteln

16-20 Uhr Die Wilde Kräuterküche: Blütenküche – Wanderung, Sammeln und Kochen. 45,- € zzgl. 5,- € für Material. Anmeldung: 04237 / 510. Müllerhaus Brunsbrock

SA.15.07.

Musik

Rotenburg

19 Uhr Biergarten-Event: Jana Schramm – Gesang und Ukulele. Hut geht rum. Heimathaus

Verden

12-14 Uhr Open Stage mit Adrian Scholz, Jan Lüchow, All der RabenVäter, VL-Core. Kostenlos. Rathausvorplatz

So.16.07.

Flohmarkt

Asendorf

11-16 Uhr Flohmarkt mit Biergartenkonzert von Lutz Drenkwitz – Countrybluespunkrock-Einmannband mit deutschen Texten. Eintritt frei, Hut geht rum. Kulturhaus BO

Musik

Verden

15-17 Uhr „Eine kleine Kaffeemusik“ – Klassik, Folk und Unterhaltungsames, Flöten/Klavier-Konzert mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Spende erbeten für die Renovierung der Kirche. Gemeindezentrum der Zionsgemeinde

21 Uhr Nachtkonzert – Klavier und Cembalo. Dom

DI.18.07.

Musik

Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“. Dom, siehe 11.07.

MI.19.07.

Musik

Worpswede

20 Uhr Intergalactic Lovers: Indie-Rock aus Belgien. Vvk 24,90 €, Ak 26,- €. Music Hall

DO.20.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“: Klangherz – Gitarre-/Gesangs-Duo, Bibliotheksplatz, Eintritt frei

Verden

19 Uhr „London 1750 – Wettstreit der Genies“. Konzert der klassischen Musik mit Violine. Eintritt gegen Spende. St. Andreaskirche

FR.21.07.

Exkursion

Achim

17.02-18.32 Rundgang mit der Achimer Nachtwächterin Martha van Acheim (im Gewand). 5,- € (Tickets nur im Vvk in der Tourist-Info Achim). Tourist-Info

Musik

Asendorf

20-22 Uhr Clubbühne: The Otherness, There's A Light und Noir Reva (Post-Rock). Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Party

Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

SA.22.07.

Musik

Worpswede

20 Uhr Pippo Pollina: italienischer Liedermacher – Balladen, Protestlieder und Rocksongs. Vvk 38,65 €, Ak 40,- €. Music Hall

So.23.07.

Exkursion

Hoya

14 Uhr Sagenhaftes Hoya – Märchenhafter Rundgang. Öffentliche Stadtführung. Rathaus

DROSSELHOF
Ihr Ausflugsziel

**RUSTIKALE KÜCHE
BIER VOM FASS
HAUSEGEMACHTER
KUCHEN**

**KINDERPROGRAMM
IN DEN FERIEEN Z.B.:**
Auf den Spuren der Piraten
Enten-Rennen mit Flohmarkt
Drosselhof-Olympiade
Großes Kinderfest
T-Shirt bemalen

Schauen Sie mal rein!

ZIEGELIHWEG 35 - HAGEN GRINDEN
TELEFON 04235 758

Minigolf & Kletterpark Verden

Um Voranmeldung wird gebeten

Hochseilgarten, Teamtraining, Kletterspaß und mehr...!

Kletterpark Verden auf dem Gelände der Jugendherberge Verden
Saumurplatz 2 · 27283 Verden/Aller
Tel. 0 42 31 - 9 566 566 · Fax 0 42 31 - 6 81 21
info@kletterpark-verden.de www.kletterpark-verden.de

RESTAURANT adriatic

10 Jahre in Achim
Obernstraße 104
28832 Achim
Tel. 04202 - 88 87 901
www.adriatic-achim.de

**Wir haben Urlaub
vom 05.07. bis 02.08.2023**

Ab 03.08.2023
sind wir wieder
für Sie da.

Öffnungszeiten: Sonntag - Donnerstag 17.00 - 22.00 Uhr
Freitag u. Samstag 17.00 - 23.00 Uhr | warme Küche bis 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



13.07., Thorsten Vüllgraf, Achim



14.07., The Woodgies, Asendorf



20.07., Klangherz, Achim



26.07., Fat Rocket, Westen



Verden

15.00-16.30 Uhr Stadtführung „Glaube – Aberglaube – Hexenglaube“ Erzählungen um Neid, Missgunst und Aberglauben im mittelalterlichen Verden. 9,- €, erm. 6,- €. Lugenstein am Dom

DI.25.07.

Musik

Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“. Dom, siehe 11.07.

MI.26.07.

Musik

Westen

20 Uhr Konzert: Fat Rocket – Rhythm and Blues. Eintritt frei, Hut geht rum. Kneipe Westen

DO.27.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“: Ocean's 3 – Swing- und Chanson-Trio. Bibliotheksplatz, Eintritt frei

Verden

19 Uhr „J'ay pris amour“ – Musik des Buxheimer Orgelbuchs. Eintritt gegen Spende. Dom

Sonstiges

Kirchlinteln

19 Uhr Heilpflanzen in Theorie & Praxis: Pfefferminze. 22,50 € inkl. Material, Skript und ein Getränk. Anmeldung: 04237 / 510. Müllerhaus Brunsbrock

FR.28.07.

Musik

Asendorf

19.30 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Halbblind Henry – anglo-amerikanische Songtradition und Experimentalmusik. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Kirchlinteln

20 Uhr Marno Howald – Liedermacher. Hutkonzert. Müllerhaus Brunsbrock

Verden

19 Uhr „Mein liebster Bach“ – Wunschkonzert mit Orgel zum Todestag. Musikwünsche: robert.se-linger@evlka.de. Eintritt frei. Dom

Theater

Visselhövede

20.30 Uhr „Emmas Glück“. 22,- €. Theater Metronom

Party

Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

SA.29.07.

Musik

Rotenburg

19 Uhr Biergarten-Event: Xtreme Acoustix – Duo mit Popklassikern und Chartstürmern. Kostenlos, Hut geht rum. Heimathaus

Worpswede

19.30 Uhr Spielkonzert: Session mit Musiker*innen aus der Umgebung. Eintritt frei. Music Hall

Party

Asendorf

22 Uhr DISORDER: Die schwarze Tanznacht, 8,- €. Kulturhaus BO

Sonstiges

Eystrup

10 Uhr 5. Eystruper Dampfmaschinenfest. Eintritt frei, Verköstigung wird angeboten. Rund um den Bahnhof

Theater

Visselhövede

20-0 Uhr Lange Metronom Sommer-TheaterNight (Eröffnungsevent): Storytelling & Musik mit Bartolo, LA PAPAYA TOPOLA! und Punkrockband Katze Entlaufen. 15,- €, erm. 10,- €. Theater Metronom

So.30.07.

Sonstiges

Eystrup

10 Uhr 5. Eystruper Dampfmaschinenfest. Rund um den Bahnhof,, siehe 29.07.

DI.01.08.

Musik

Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“. Dom, siehe 11.07.

DO.03.08.

Musik

Verden

19 Uhr „Pater Seraphicus“ – Werke von Orgel-Komponist C. Franck. Eintritt gegen Spende. Dom

FR.04.08.

Exkursion

Achim

11-12 Uhr Dampfkarussell, Langfinger und Kinderkram – Stadtführung speziell für Kinder von 7 bis 10 Jahren. 5,- €, erm. 3,- €. (Tickets nur im Vvk in der Tourist-Info Achim). Tourist-Information

Party

Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

Theater

Visselhövede

20.30 Uhr „Der Schimmelreiter“. 22,- €. Theater Metronom

SA.05.08.

Musik

Rotenburg

19 Uhr Biergarten-Event: Duo Los Vientos – Tango, Klezmer, Cajun und Zydeco. Kostenlos, Hut geht rum. Heimathaus

Dörverden

20 Uhr Sommermusik im Bauerngarten: „Whales with Hats“ – Rockcover. Bei Regenwetter entfällt das Konzert. Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Ehmken Hoff

Verden

12-14 Uhr Open Stage mit Arty Schulz, Tom Kirk, Aliencat. Kostenlos. Rathausvorplatz

20 Uhr „Bläuserenade – Smiles and Tears“. Dom

Party

Asendorf

21 Uhr Jensi's Muckecenter Club-night. 8,- €. Kulturhaus BO

Theater

Visselhövede

20 Uhr 1. Lange Metronom SommerTheaterNight: Theaterstück „MOLIÈRE“, danach die Band STRINGS ON WINGS. 30,- €, erm. 22,- €. Theater Metronom

So.06.08.

Flohmarkt

Thedinghausen

10-15 Uhr Flohmarkt auf dem ZOB

Musik

Achim

11-14 Uhr „Sax & Schmalz“: Swing- und Bossa Nova-Trio im Rahmen des GartenKultur-Musikfestivals. Vvk: Tourist-Info Achim, 10,- €. Rathauspark

Theater

Visselhövede

15 Uhr „Das Märchen vom Silbermond“. Figurentheater und Familienvorstellung, ab 5 Jahren. 8,- €. Theater Metronom

DI.08.08.

Musik

Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“. Dom, siehe 11.07.

DO.10.08.

Kinder

Achim

11-18 Uhr Achimer Kinderstadtfest. Innenstadt

Musik

Verden

19 Uhr „Nigra sum, sed formosa – Das Hohelied der Liebe“ von Johann Rosenmüller Ensemble. Eintritt gegen Spende. Dom

FR.11.08.

Musik

Asendorf

19.30-21.00 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: SinaMarie – gefühlvolle Songs am Piano. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Party

Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

SA.12.08.

Theater

Daverden

20 Uhr Swatte Hochtiet: Plattdeutsche Komödie von Hugo Rendler. Vvk 8,- €, erm. 3,- €. Freilichtbühne Daverden



27.07., Ocean's 3, Achim



05.08., Open Stage, Verden



18.08., Billy the Pig, Verden



19.08., Karat, Verden

Visselhövede

17.30 Uhr „Kinder machen Theater“. Eintritt frei, Spenden möglich. Theater Metronom

20 Uhr 2. Lange Metronom SommerTheaterNacht: Wildes Blech, La Papaya Topola!, und Duo Giaras. 30,- €, erm. 22,- €. Theater Metronom

Sonstiges Verden

12-18 Uhr Aktionstag der Sonderausstellung „Steintastisch“. 5,- €, erm. je nach Kategorie ab 2,- €. Domherrenhaus

Musik Baden

18.00-22.30 Uhr „Rock im Park“ mit drei Bands. Eintritt frei. Dürings Park

Verden

21 Uhr Nachtkonzert – Klavier und Cembalo. Dom

So.13.08.

Exkursion Thedinghausen

14.30-16.00 Uhr Öffentliche Schlossführung. 6,- €. Schloss Erbhof

Theater Daverden

18 Uhr Swatte Hochtiet: Plattdeutsche Komödie von Hugo Rendler. Vvk 8,- €, erm. 3,- €. Freilichtbühne

Visselhövede

20 Uhr „Bus-Stop-Stories“ – Felice & Cortes. 22,- €, erm. 16,- €. Theater Metronom

Musik Visselhövede

15-17 Uhr Kaffee & Kuchen mit Sax & Schmalz – Swing-, Bossa Nova- und Rock'n'Roll-Trio. 22,- €, erm. 16,- €. Theater Metronom

Sonstiges Verden

10-17 Uhr Aktionstag der Sonderausstellung „Steintastisch“, siehe 12.08.

Di.15.08.

Musik Verden

20 Uhr „Complet im Hochchor“. Dom, siehe 11.07.

Mi.16.08.

Theater Daverden

20 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Do.17.08.

Musik Verden

19 Uhr „Like Father, Like Son“ – Werke von Bach und seinen Söhnen. Eintritt gegen Spende. St. Johanniskirche

Worpswede

20 Uhr Sons Of The East: Indisches Folk-Trio aus Australien. Vvk 28,20 €, Ak 30,- €. Music Hall

FR.18.08.

Exkursion Achim

17.00-18.30 Uhr Von Buden, Bauchbinden und Pafferei – als der „Blaue Montag“ noch gefeiert wurde. 5,- € (Tickets nur im Vvk in der Tourist-Info Achim). Tourist-Information

Theater Visselhövede

20.30 Uhr Premiere „Wo bitte geht's nach Ithaka“ – Neuauflage des Metronom Klassikers „Die Odyssee“ nach Homer. 22,- €, erm. 16,- €. Theater Metronom

Musik Asendorf

19.30-21.30 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Maria Schüritz – Lieder, Chansons und SoulRock. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Verden

20 Uhr Domplatzfestival: FRONTM3N (Trio aus den Sängern von Manfred Mann's Earth Band, 10cc und The Sweet) sowie ab 22 Uhr Chris Jagger & Atcha (Roots-Rock). Vvk 39,50 €, Ak 44,50 €. Domplatz

Kinder Verden

15.30 Uhr „Billy the Pig“: Figurentheater Ekke Neckepen mit einem Western für Kinder ab 4 Jahren. 5,- €, erm. 3,- €. MGH Bürgertreff

Party

Asendorf
22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

SA.19.08.

Theater Daverden

20 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Visselhövede

20 Uhr 3. Lange Metronom SommerTheaterNacht: Theaterstück „Wo bitte geht's nach Ithaka“ und danach die Band CUT & MUSIK. 30,- €, erm. 22,- €. Theater Metronom

Musik Asendorf

18-20 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: Tom Kirk – Lieder mit Gitarre und Mundharmonika. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Thedinghausen

20 Uhr Open-Air-Konzert mit der Rockcoverband „Stone Washed“ mit Songs von Dire Straits, ZZ Top, Queen, Beatles, Eric Clapton, Lynyrd Skynyrd, Deep Purple, AC/DC u.v.m., Eintritt frei, Spenden erbeten. Schloss Erbhof

Verden

20 Uhr Domplatzfestival: KARAT – legendäre Ostrockband mit vielen bekannten Hits. Vvk 47,- €, Ak 52,- €. Domplatz

So.20.08.

Exkursion Thedinghausen

11.00-12.30 Uhr Öffentliche Baumparkführung. 6,- €. Schloss Erbhof

Theater Daverden

11 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Visselhövede

20 Uhr „Wo bitte geht's nach Ithaka“ – Neuauflage des Metronom Klassikers „Die Odyssee“ nach Homer. 22,- €, erm. 16,- €. Theater Metronom

Musik Verden

11 Uhr Alle(r)Singen – Großer Gospelworkshop mit Micha Keding. 15,- €. Dom

Visselhövede

15-17 Uhr „Musik in Matrosenhosen“ – Kaffee & Kuchen mit Albers Ahoi! 22,- €, erm. 16,- €. Theater Metronom

Flohmarkt Asendorf

11-16 Uhr Flohmarkt mit Biergartenkonzert von Mirko Hoppe – Lieder mit Texten zum Nachdenken. Eintritt frei, Hut geht rum. Kulturhaus BO

Mo.21.08.

Theater Achim

20.00-22.30 Uhr „NABUCCO Sommer Open Air“ – klassische Oper von Giuseppe Verdi. Je nach Kategorie, Vvk ab 60,- €, erm. ab 32,50 €. Marktplatz

Di.22.08.

Sonstiges Verden

17-18 Uhr Rechtsberatung für Frauen: Nur nach telefonischer Anmeldung unter 04231 / 85120 und für Frauen, die dieses Angebot erstmals nutzen. 15,- €. Frauenberatung

Mi.23.08.

Theater Daverden

20 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Do.24.08.

Musik Verden

19 Uhr Konzert „Impressionen“ mit Orgel. Eintritt gegen Spenden. Dom

FR.25.08.

Volksfest Achim

18-0 Uhr Achimer Weinfest. Bibliotheksplatz



Ausstellungen



20.08., Frontm3n,
Verden



25.08., Love Sick
Radio, Asendorf

Theater Visselhövede

20 Uhr „Wo bitte geht's nach Ithaka“. Theater Metronom, siehe 20.08.

Musik Asendorf

20-22 Uhr Clubbühne: Lovesick Radio – Blue-Collar-Rock'n'Roll. Ak 8,- €. Kulturhaus BO

Party Asendorf

22 Uhr BO-Rocknacht mit DJ. 8,- €. Kulturhaus BO

SA. 26.08.

Theater Daverden

20 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Visselhövede

20 Uhr 4. Lange Metronom SommerTheaterNacht: Theaterstück „Wo bitte geht's nach Ithaka“, danach die Tribute Band PEARLS OF JOHN LENNON. 30,- €, erm. 22,- €. Theater Metronom

Volksfest Achim

16-0 Uhr Achimer Weinfest. Bibliotheksplatz

Musik Asendorf

18-20 Uhr „Singer/Songwriter-Biergarten“: „he is tall.“ – Country und HipHop aus Dänemark. Eintritt gegen Hutkasse. Kulturhaus BO

Party Asendorf

21 Uhr DISORDER: die schwarze Tanznacht – all dark styles werden gespielt! 8,- €. Kulturhaus BO

So. 27.08.

Volksfest Achim

11-18 Uhr Achimer Weinfest. Bibliotheksplatz

Theater Daverden

18 Uhr Swatte Hochtiet: Freilichtbühne, siehe 12.08.

Visselhövede

15-16 Uhr Figurentheater Neumond: Familienkonzert von und mit Christian Kruse. 8,- €. Theater Metronom

Sonstiges Verden

11 Uhr Holzmarktfest: „ALLERKultur“ beendet für dieses Jahr ihr Outdoor-Programm mit Musik, Lesung, Spielen, Essen und Getränken. Eintritt frei. Holzmarkt

Exkursion Verden

14 Uhr OrgelRadTour in und um Verden. Teilnahme frei, weitere Infos und Anmeldung unter www.dommusikerverden.wir-e.de. Dom

Di. 29.08.
Sonstiges
Verden

19.00-20.30 Uhr Infoabend für Schwangere und werdende Eltern: „Selbstsicher in der Schwangerschaft“. Spendenvorschlag 5,- €. Infos und Anmeldung: 04231 / 85129. Frauenberatung

Vortrag Achim

18 Uhr Energetische Quartierssanierung Vogelsiedlung, Fachvortrag zum Thema Dämmerung. Bürgerzentrum

Do. 31.08.
Sonstiges
Kirchlinteln

19 Uhr Heilpflanzen in Theorie & Praxis: Wilde Möhre. 22,50 € inkl. Material, Verpackung, ein ausführlichen Skripts und einem Getränk. Anmeldung: 04237 / 510. Müllerhaus Brunsbrock

Musik Worpswede

19.30 Uhr Session mit Musiker*innen aus der Umgebung. Eintritt frei. Music Hall

Vortrag Verden

18.30 Uhr „Mensch, wir müssen reden!“ mit Nabil Shehata – Chefdirigent (Philharmonie Südwestfalen) und Kontrabassist aus Verden. 12,- €. Domherrenhaus



Noch bis 5. Juli Kunstaussstellung „WOMENS WORLD – ein Göttinnenraum entsteht“. Geöffnet Mo., Di. und Fr. nach Vereinbarung. Atelier di Keck. Verden

Noch bis 9. Juli „Kirchlinteln und umzu“ – Gemälde von Sabine Kunath. Die Ausstellung kann jeweils sonntags von 14:30 bis 17:00 Uhr besichtigt werden. Müllerhaus Brunsbrock. Kirchlinteln

Noch bis 16. Juli Sonderausstellung „Otto Modersohn im Allgäu 1925 bis 1935“. Täglich 10 bis 18 Uhr. Otto-Modersohn-Museum. Fischerhude/Ottersberg

Noch bis 27. August Sonderausstellung „STEINTASTISCH! Von und Für LEGO-Fans“. Di. bis So., 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Historisches Museum Domherrenhaus Verden

Noch bis Oktober „400 Jahre und mehr: Bürgerschießen in Hoya“. Heimatmuseum Hoya

Noch bis 31. Oktober Sonderausstellung „Urpferd 2.0 – Eine Reise zum Beginn unserer Welt“. Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr. Deutsches Pferdemuseum Verden

Noch bis 30. November Gemeinschaftsausstellung „Believe in yourself“ – Abiturientinnen des Gymnasiums am Markt präsentieren ihre Graffiti-Kunstwerke. Die Ausstellung kann nach Anmeldung unter der 04231 / 85129 von Einzelpersonen und Kleingruppen besucht werden. Frauenberatung Verden

02. Juli bis 30. Juli „Schwarz-Weiß. Mehr Farbe braucht es nicht“ – Ausstellung von Helene Niedrich. Vernissage So. 2. Juli um 15 Uhr, zu sehen sonntags von 14 bis 17 Uhr. Kulturgut Ehmken Hoff. Dörverden

02. Juli bis 18. August „Die KUNSTSCHULE stellt aus“ – Ausstellung der Erwachsenenurse des Kunstvereins Achim. Vernissage So. 2. Juli um 11:30 Uhr, zu sehen während der Öffnungszeiten des Rathauses. Rathaus Achim

02. Juli bis 17. September „Totentanz – Frau Tod und der Sensenmann“ – Ausstellung der Künstlerinnen Rosa Jaisli und Svenja Wetzenstein. Mittwoch und Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertage 11 bis 18 Uhr. Syker Vorwerk

20. und 27. August „Die Schönen und die Biestigen“ – Ausstellung von Lynn Friesacher (Aquarell und Ölkreide) und Lui Kohlmann (Bauschaum-Skulptur und Druckgrafiken). Zu sehen jeweils von 11 bis 17 Uhr. Mausoleum des Schlosspark Etelsen



Die Ausstellung „Believe in yourself“ ist bis 30. November in der Frauenberatung Verden zu sehen. Weitere Infos sowie zahlreiche farbenfrohe Bilder zu den anderen Ausstellungen gibt es auf unserer Website:

oeverblick.de



nosfair
digital solutions

- ✓ Analyse & Beratung
- ✓ Individuelle Portale
- ✓ Apps
- ✓ Online-Shops mit Shopify oder Shopware
- ✓ Weiteres auf Wunsch möglich

Kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gerne!

www.nosfair.com

Neu im Kino

Filmhof Hoya

Sondervorstellungen

Kirche und Film: (Staffel Nr. 15)

04.07., 19 Uhr Book Club – Ein neues Kapitel, Komödie, USA 2023, 107 Min.

Frühstückskino:

(20,- € inkl. Frühstück und Film. Filmbeginn 11.00 Uhr, ab 10.00 Uhr Frühstück. Anmeldung erforderlich, bis spätestens Donnerstag davor!)

02.07. Mamma ante

Portas, Komödie, FSK 12, F 2021, 88 Min.

06.08. Die Insel der

Zitronenblüten, Drama, FSK 12, E/LUX 2021, 118 Min.

Kinder-Frühstückkino:

(In den Sommer-Ferien jeden Dienstag um 10 Uhr. Vor dem Film gibt es zwei halbe Brötchen zum Selber-Belegen, Caprisonne, ein Slushy. Eintritt inkl. Frühstück: 10,- € pro Person. Anmeldung ist unbedingt erforderlich.)

11.07. Miraculous: Ladybug & Cat Noir, siehe Neustarts rechts

18.07. Arielle, die Meerjungfrau, Familie/Abenteuer, FSK 6, USA 2023, 135 Min.

25.07. Elemental, Familie/Animation, USA 2023, 102 Min.

01.08. Lassie – Ein neues Abenteuer, siehe Neustarts rechts

08.08. Lou – Abenteuer auf Samtpfoten, siehe Neustarts rechts

15.08. Zoe & Sturm, siehe Neustarts rechts

Filmstarts im Cine City und Filmhof Hoya



Familie/Fantasy, FSK 6, 105 Min.
ab 06.07., VER+Hoya



Horrorfilm, FSK k.A., 107 Min.
ab 06.07., VER



Action, FSK 12, 156 Min.
ab 13.07., VER+Hoya



Komödie, FSK k.A., 114 Min.
ab 20.07., VER



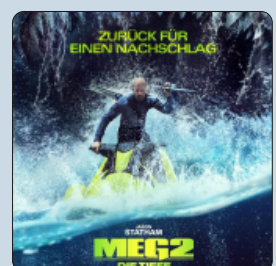
Familie/Abenteuer, 83 Min.
ab 20.07., VER+Hoya



Spuk-Komödie, USA 2023
ab 27.07., VER



Familie/Abenteuer, DE 2023
ab 27.07., VER+Hoya



Science-Fiction/Thriller, FSK k.A.
ab 03.08., VER



Animation/Abenteuer, USA 2023
ab 03.08., VER



Action/Thriller, FSK k.A., 93 Min.
ab 10.08., VER



Action/Drama, USA 2023
ab 10.08., VER



Komödie, FSK k.A., DE 2023
ab 10.08., Hoya



Drama, FSK 6, F 2022, 109 Min.
ab 10.08., Hoya



Horrorfilm, FSK k.A., USA 2023
ab 17.08., VER



Komödie, USA 2023, 93 Min.
ab 31.08., VER



Action/Thriller, USA 2023
ab 31.08., VER+Hoya

Sommerkonzerte Live im Cine City

06.07., 20 Uhr + 09.07., 17.30 Uhr, Ziggy Stardust & The Spiders From Mars: David Bowie am 3. Juli 1973 vor 5000 Fans im Hammersmith Odeon in London. Konzert-Übertragung, FSK 6, 102 Min.

19.08., 20 Uhr Metallica: M72 World Tour Live From Arlington, Tag 1, FSK 12, 165 Min.

21.08., 20 Uhr Metallica: M72 World Tour Live From Arlington, Tag 2, FSK 12, 165 Min.

25.08., 18.30 Uhr Saison-eröffnung der Berliner Philharmoniker, FSK ab 0, 130 Min.

27.08., 17 Uhr André Rieu - Maastricht-Konzert 2023: Love is All Around, FSK 0, 180 Min.

Film-Tipp: Koki Achim



KASCH Achim, 06.+07.07., 20 Uhr

Familie/Komödie, FSK 6, 93 Min.

Das Abenteuer der 12-jährigen Ulja, die den Einschlag des von ihr entdeckten Asteroiden in Belarus miterleben möchte. Ein elegant konstruiertes Roadmovie schickt zwei gegensätzliche Kinder auf die Reise.

Saisonbeginn unter neuer Führung

Thomas Anker ist neuer Bäderbetriebsleiter in Achim

Das Achimer Freibad ist unter neuer Führung in die Sommersaison gestartet. Thomas Anker übernimmt als Bäderbetriebsleiter die Verantwortung für das beliebte Familien- und Freizeitbad. Er löst Sabine Schulz ab, die als freigestellte Personalrätin weiter für die Stadt Achim aktiv bleibt. Mit seiner langjährigen Erfahrung u.a. bei den Bremer Bädern bringt er frischen Schwung und innovative Ideen mit ins Achimer Freibad. „Es ist eine Ehre für mich, die Leitung des Freibads zu übernehmen und einen Ort zu schaffen, an dem die Menschen gemeinsam Spaß haben und sich erfrischen können“, sagt der 48-jährige gebürtige Dresdener.

Badespaß für Groß und Klein

Im Achimer Freibad ist für alle etwas dabei: Ein Schwimmbecken zum Rundendrehen mit Ein- und Drei-Meter-Sprungbrett, ein separates Kinderbecken zum

Planschen und Abkühlen sowie ein Beachvolleyball-Feld, auf dem sich Sportbegeisterte austoben können.

Für den Komfort sorgen moderne Umkleidekabinen, sanitäre Einrichtungen und ein Kiosk mit erfrischenden Getränken, Snacks und Eis stehen bereit. Das freundliche Team unter neuer Leitung möchte wie gewohnt für eine angenehme Atmosphäre sorgen und steht den Gästen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Den Sommer und die Sonne genießen

Das Freibad hat bereits seit Mitte Mai seine Pforten geöffnet und lädt einheimische und auswärtige Besucherinnen und Besucher herzlich ein, hier die Sonne und den Sommer zu genießen. Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten sowie weitere Infos sind zu finden unter freibad-achim.de. (pm/uc)

Sommer-Pool-Party

Verwell verwandelt sich am 8. Juli in eine große Wasser-Erlebniswelt

Am Sonnabend, 8. Juli, wird im Verwell Erlebnisbad wieder die große Sommer-Pool-Party veranstaltet. Von 14 bis 18 Uhr können sich alle jungen Schwimmerinnen und Schwimmer ab 6 Jahren auf Spiel, Spaß, Action und Musik im gesamten Freibadbereich freuen. Die alljährlich stattfindende Party wird auch diesmal wieder gemeinsam von der Stadtwerke Verden GmbH, dem Verwell Erlebnisbad, der Kreissparkasse Verden und der AOK Verden organisiert.

Spiel und Spaß im Wasser und zu Land

Das Party-Team des Verwell sorgt wieder für gute Stimmung im Wasser und an Land. Im Schwimmbecken können sich die Gäste am Hindernisparcours „Aquatrack“ austoben. Den Abschluss bildet eine beeindruckende Turmspringer-Show. Wie in den vergangenen Jahren, wird es auch in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen geben. Der Hauptgewinn sind dieses Mal zwei Eintrittskarten für den Heide Park Soltau.

Karten für die Sommer-Pool-Party können ab sofort bis zum 7. Juli im Vorverkauf ausschließlich im Verwell Erlebnisbad erworben



Die Veranstaltenden der Stadtwerke, der Kreissparkasse, dem Verwell und von der AOK freuen sich auf einen tollen Nachmittag.

werden. Für alle KNAX-Klub-, S-Club- und AOK-Mitglieder gilt ein vergünstigter Eintrittspreis von fünf Euro. Kurzentschlossene können noch an der Tageskasse Eintrittskarten für sechs Euro erwerben. Bei allen Nachbarn und Nachbarinnen bitten die Veranstaltenden um Verständnis, dass der Badebetrieb an diesem Nachmittag etwas lauter als üblich ausfallen könnte. (pm/uc)



ABKÜHLUNG GEFÄLLIG?

ERWACHSENE 4€
ERMÄSSIGT 2€

WEITERE INFOS:
FREIBAD-ACHIM.DE

Achimer Freibad

Tickets im Online-Vorverkauf:

achim

Sommer-Pool PARTY

Sa., 8. Juli 2023, 14 - 18 Uhr
VERWELL ERLEBNISBAD, VERDEN

- Spiel, Spaß & Action
- Musik vom DJ
- Turmspringer-Show
- Tolle Gewinne

PRÄSENTIERT VON:

VERWELL
My Erlebnisbad

stadtwerke VERDEN
MIT ALLER ENERGIE SEIT 1866

Kreissparkasse Verden

AOK

Eintritt: 6 € an der Tageskasse bzw. 5 € im VVK für KNAX-Klub-, S-Club- und AOK-Mitglieder
VVK vom 19.06.23 bis zum 07.07.23 nur im Verwell Erlebnisbad!